



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1962/63

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Collegium generale	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	7
Christkatholisch-theologische Fakultät	10
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11
Medizinische Fakultät	19
Veterinär-medizinische Fakultät	32
Philosophisch-historische Fakultät	35
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	46
Lehramtsschule	61
Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern	68
Cours en langue française	69
Universitätssport	71
Akademische Preisaufgaben	72

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Phil.-hist. Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die *Rektoratskanzlei* ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag bis 11.00 Uhr.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1962

**Dauer der Vorlesungen: 16. Oktober bis 22. Dezember 1962
und 14. Januar bis 2. März 1963**

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 15. November 1962 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Rektoratskanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und, bei unterbrochenem Studium, ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Primarlehrer, die im kommenden Sommersemester das Lehramtsschulstudium aufnehmen wollen, haben sich *frühzeitig* anzumelden. Nähere Auskunft erteilt die Rektoratskanzlei.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. –

Die Ansätze der Kollegengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in den Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweils am Schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Semester einen Beitrag von Fr. 7.50. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungs-gesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen.

Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai oder 15. November der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die *Beurlaubten*, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Universitätsverwaltung (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, Schosshaldenstrasse 16a, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die Prüfungen finden jeweils in der ersten Semesterwoche statt. Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 22. September 1962 zuhänden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, Hauptgebäude der Universität, Zimmer 54, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten sollten in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Schweizerische Landesbibliothek, Büro 68, mitteilen. Die Zentrale gibt an Hand ihrer Kartothek Auskunft, ob das gemeldete Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Kesslergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**, Hallwylstrasse 15. Enthält nur Helvetica, Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.
Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9–12, 14–20 Uhr
Samstag 9–12, 14–16 Uhr

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen, ist täglich von 9–12 Uhr (sonntags von 10–12 Uhr) und von 14–17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Das **Naturhistorische Museum** der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstrasse 26, Tel. (051) 47 28 46. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Collegium generale

1. **Kulturhistorische Vorlesung** für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum. Mittwoch 18.15–19.15.

Die Entfaltung des neuzeitlichen Geistes im 16. und 17. Jahrhundert. Die Grundlegung der modernen Naturwissenschaften.

1962:

- 21.11. *Einführung. Der allgemeine Geschichtsgang vom 15. zum 17. Jahrhundert. Das 16. Jahrhundert als weltgeschichtliche Epoche* Prof. E. Walder
- 28.11. *Die Begegnung Europas mit der Welt* Pd. G. Grosjean
- 5.12. *Das Erwachen des wissenschaftlichen Denkens in der Philosophie des späteren Mittelalters* Prof. H. Gauss
- 12.12. *Gesellschaftliche und technische Voraussetzungen der Wissenschaftsentwicklung im 16./17. Jahrhundert* Prof. H. v. Greyerz

1963:

- 23.1. *Astronomia nova* Prof. M. Schürer
- 30.1. *Galilei und die neue Physik* Prof. J. Geiss
- 6.2. *La pensée biologique aux 16^e/17^e siècles. Naissance de la Biologie expérimentale* N. N.
- 13.2. *Die Überwindung der medizinischen Scholastik als Beginn der neuzeitlichen Heilkunde* Prof. E. Hintzsche
- 20.2. *Religiöser Glaube – wissenschaftliches Denken* Prof. K. Guggisberg

Fächerverbindende Vorlesungen

2. *Logik und Einzeldisziplinen.* Montag 18–19 Prof. H. Gauss
3. *Kurs zur Förderung des muttersprachlichen Ausdrucksvermögens (mit Übungen).* Donnerstag 18–19 Prof. P. Zinsli

Evangelisch-theologische Fakultät *

4. *Erklärung der Psalmen*. Montag, Mittwoch, Freitag 8–9
Prof. J. J. Stamm
5. *Geschichte des Volkes Israel*. Montag, Mittwoch, Freitag
9–10 Derselbe
Ugaritisch III. 1stündig, siehe Nr. 440 Derselbe
Akkadisch I. 1stündig, siehe Nr. 441 Derselbe
Biblisch-Aramäisch, 1stündig, siehe Nr. 442 Derselbe
6. *Hebräisch-Kurs für Anfänger I*. Dienstag 17–19, Mitt-
woch 13.30–15, Freitag 17–18 Lektorin Dora Scheuner
7. *Kursorische Lektüre: Amos*. Freitag 18–19 Derselbe
8. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft*. 1stündig,
nach Vereinbarung Prof. W. Michaelis
9. *Erklärung des 1. Korintherbriefes*. Dienstag 8–10, Freitag
10–11 Derselbe
10. *Erklärung des Römerbriefes*. Montag 10–12, Freitag 11–12 Derselbe
11. *Zeit und Umwelt Jesu und der Apostel*. Dienstag 14–16 Pd. H. Bietenhard
12. *Das Rätsel von Markus 13. Das Hauptstück der synop-
tischen Eschatologie, neu untersucht*. Dienstag 16–17 oder
nach Vereinbarung Pd. R. Morgenthaler
13. *Luther und die Reformation in Deutschland*. Montag,
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. K. Guggisberg
14. *Kolloquium über die Reformationsschriften Luthers*. Frei-
tag 8–9 Derselbe
15. *Kirchengeschichtliches Repetitorium*. Donnerstag 15–16 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

16. *Kirchen- und Sektenkunde*. Montag, Freitag 9–10
Prof. K. Guggisberg
17. *Kolloquium über die Kirchengesetzgebung im Kanton Bern*.
Mittwoch 9–10 Derselbe
18. * *Religionsgeschichte III: Persien, Griechenland und Rom,
Islam*. Montag 10–12 Prof. H. Schär
19. * *Religiöse Volkskunde der Schweiz: Brauchtum und Sage*.
Montag 14–16 Derselbe
20. * *Einführung in die Psychologie des Bewusstseins und des
Unbewussten*. Donnerstag 11–12 Derselbe
21. * *Mysterienkulte*. Dienstag 11–12 Derselbe
22. * *Religiöse Toleranz*. Dienstag 18–19 Derselbe
23. *Dogmatik I: Die Botschaft*. Dienstag 8–10, Mittwoch 10–11
Prof. G. Locher
24. *Dogmengeschichte IV: Neuzeit und Gegenwart*. Mittwoch
11–12, Donnerstag 8–10 Derselbe
25. *Geschichte der Philosophie IV: 19. und 20. Jahrhundert*.
Mittwoch, Freitag 11–12 N. N.
26. *Kirche, Volk, Staat, Gesellschaft in der Theologie von
Schleiermacher bis zur Gegenwart*. Dienstag 10–12, Don-
nerstag 10–11 Prof. A. de Quervain
27. * *Jüdische Philosophen und Theologen der Gegenwart*.
Donnerstag 11–12 Derselbe
28. *Das Ethos des Theologiestudiums (Einführung in das
Studium der Theologie)*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
29. * *L'Évangile dans le monde d'aujourd'hui*. Mercredi 17–18 Le même
30. * *Philosophie und Theologie*. Donnerstag 10–11
Pd. U. Neuenschwander

31. * *Theologische Grundlegung der Ästhetik und Kunst.* Montag 18–19 Pd. K. Lüthi
32. *Katechetik.* Montag 16–18 N. N.
33. *Liturgik I (Grundlagen).* Freitag 10–11 Prof. H. Dürr
34. * *Kirche und Mission in der Gegenwart.* Mittwoch 10–11 Derselbe
35. *Die Bedeutung Johann Sebastian Bachs für die Kirchenmusik.* Donnerstag 14–15 Prof. K. W. Senn

Anmerkung:

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 301
 Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge, siehe Nr. 308
 Einführung in die Psychotherapie, siehe Nr. 306
 Einzelkapitel der Sozialhygiene, siehe Nr. 203
 Zur Psychologie des gesunden und anormalen Kindes, siehe Nr. 434
 Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung, siehe Nr. 436

Seminar

36. *Alttestamentliches Proseminar: Elia und Elisa.* Donnerstags- tag 16–18 Prof. J. J. Stamm
37. *Neutestamentliches Seminar: Die neutestamentlichen Grundlagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.* Donnerstag 16–18 Prof. W. Michaelis
38. *Kirchengeschichtliches Seminar: Zwingli und Calvin.* Montag 16–18 Prof. K. Guggisberg
39. * *Religionsgeschichtliches Seminar: Sigmund Freud und die Religionsgeschichte.* Dienstag 10–11 Prof. H. Schär
40. *Systematisches Seminar: Paul Tillich: Lektüre seiner „Systematischen Theologie“.* Band II und III. Freitag 16–18 Prof. G. Locher
41. * *Soziologisches Seminar: Christliche Existenz in der veränderten Welt.* Donnerstag 18–19.30 Prof. A. de Quervain

42. *Philosophisches Proseminar: Heidegger*. Donnerstag 9–10
Pd. U. Neuenschwander
43. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 14–16 N. N.
44. *Homiletisches Seminar*. Mittwoch 13.30–15 (verlegbar)
Prof. H. Dürr
45. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten
mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Prof. K. W. Senn
46. *Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten*.
5 Wochen, Ende Oktober–November Prof. H. Dürr und N. N.

Christkatholisch-theologische Fakultät *

47. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament I*. Dienstag
10–12 Prof. A. E. Rüthy
48. *Der Prophet Micha*. Donnerstag 10–11 Derselbe
49. *Einleitung in das Neue Testament*. Mittwoch 15–17 Prof. K. Stalder
50. *Ausgewählte Partien aus den Synoptikern*. Dienstag
17–19, Donnerstag 16–18 Derselbe
51. * *Das Frühmittelalter als Ursprungsort der abendländisch-
christlichen Kultur*. Mittwoch 10–12 Prof. W. Frei
52. *Dogmengeschichte II: Die Hermeneutik als Grundlegung
der Theologie (von Augustin bis ins Mittelalter)*. Mittwoch
14–15 Derselbe
53. *Soteriologie*. Dienstag 8–10 Prof. U. Kury
54. *Wort und Sakrament II*. Donnerstag 8–10 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

55. *Liturgik der Sakramente und Sakramentalien.* Freitag
10–12 Prof. A. E. Rüthy

56. *Lehre von der Seelsorge I.* Mittwoch 8–10 Prof. U. Küry

Seminar

57. *Alttestamentliches Seminar: Anfänge der Prophetie in Israel.* Samstag 8–10 Prof. A. E. Rüthy

58. *Seminar: Grundprobleme der Dogmatik.* Freitag 8–10 Prof. U. Küry

59. *Liturgisches Seminar: Die Karwoche II.* Donnerstag 10–11
Prof. A. E. Rüthy

60. *Katechetisch-homiletische Übungen.* Freitag 15–17 Prof. K. Stalder

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *

A. Rechtswissenschaft

61. * *Einführung in die Rechtswissenschaft.* Montag, Mitt-
woch 8–10 Prof. H. Huber Allgemeine
Rechtslehre,

62. *Einführung in die Rechtsphilosophie.* Mittwoch 17–18
Prof. H. Schultz Rechts-
philosophie,
Rechts-
geschichte

63. *Römisches Privatrecht I: 1. Allgemeiner Teil.* Dienstag
8–10, Donnerstag 9–10 Prof. A. Beck

64. *Römisches Privatrecht I: 2. Personen-, Familien- und
Erbrecht.* Mittwoch 10–12, Donnerstag 10–11 Derselbe

65. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese.
Für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16 Derselbe

66. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag,
Dienstag 10–12 Prof. P. Liver

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

67. *Deutschrechtliches Seminar: Lektüre von Quellen der deutschen und schweizerischen Rechtsgeschichte sowie des deutschen Privatrechts; schriftliche Arbeiten.* Montag 17–19
Prof. P. Liver
- Privatrecht 68. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht.* Montag, Donnerstag 9–11
Prof. H. Merz
69. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht II.* Dienstag 9–10, Mittwoch 10–12, Donnerstag 11–12
Prof. P. Liver
70. *Bernisches Zivilrecht EG zum ZGB.* Montag 17–19
Prof. P. Flückiger
71. *Droit civil suisse: Les droits réels.* Mercredi 15–17
Prof. A. Comment
72. *Diritto di famiglia (I^a parte).* Venerdì 9–11 (quindicinalmente)
Prof. A. Bolla
73. *Codice civile svizzero: Diritto ereditario (I^a parte).* Venerdì 14–16 (quindicinalmente)
Lettore St. Ghiringhelli
74. *Schweizerisches Obligationenrecht III: Ausservertragliches Schadenersatzrecht des OR und der Spezialgesetzgebung.* Montag, Donnerstag 8–9
Prof. H. Merz
75. *Handels- und obligationenrechtliche Übungen für Juristen.* Freitag 16–18
Derselbe
76. *Handels- und obligationenrechtliche Übungen für National-ökonomen.* Gemeinsam mit dem Oberassistenten. Donnerstag 14–16
Derselbe
77. *Droit des obligations, partie générale.* Lundi, vendredi 14.30–17
Prof. R. Patry
78. *Droit des obligations, les contrats spéciaux.* Mercredi 8.45–10.15
Le même
- Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht 79. *Handelsrecht I.* Montag 11–12, Dienstag 10–12, Freitag 9–10
Prof. W. von Steiger
80. *Handelsrechtliches Kolloquium für Vorgerückte: Die Unternehmung.* Donnerstag 8.30–10
Derselbe

81. *Introduzione al diritto delle società.* Venerdì 10–12
(quindicinalmente) Lettore **St. Ghiringhelli**
82. *Zivilprozessrecht I. Teil: Allgemeine Lehren (zugleich allgemeine Teil zum Bundeszivilprozessrecht).* Freitag 10–12
Prof. **M. Kummer** Zivilprozess-,
Schuldbetrie-
bungs- und
Konkursrecht
83. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14–16 Derselbe
84. *Schuldbetriebs- und Konkursrecht.* Montag, Mittwoch
8–10 Derselbe
85. *Procedura civile ticinese.* Giovedì 17–19 (quindicinal-
mente) Prof. **A. Bolla**
86. *Strafrecht. Allgemeiner Teil.* Montag 15–17, Dienstag
10–12, 15–16 Prof. **H. Schultz** Strafrecht,
Strafprozess
und straf-
rechtliche
Hilfswissen-
schaften
87. *Strafrechtspraktikum.* Dienstag 16–18 Derselbe
88. *Übungen im Strafrecht für Anfänger.* Montag 14–15 Derselbe
89. *Repetitorium des Strafrechts. Besonderer Teil. Für Doktor-
anden und Staatsexamenskandidaten.* Montag 16–18 Pd. **A. Haefliger**
90. *Bernisches Strafprozessrecht, II. Teil.* Freitag 14–15 **J.-P. Rüedi**
91. *Bernisches Strafrecht.* Freitag 15–16 Derselbe
92. *Séminaire de droit pénal suisse.* Mercredi 10.30–12 Prof. **R. Patry**
93. *Rechtlich-medizinische Grenzprobleme.* Gemeinsam mit
Prof. Läubli und Pd. Hässig. Donnerstag 15.45–16.30
Prof. **H. Schultz**
94. *Praktische Kriminalistik.* Freitag 10–12 Lektor **A. Krebs**
Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für
Juristen und Mediziner), siehe Nr. 300
95. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht.* Mittwoch 11–12, Don-
nerstag 11–12, Freitag 8–11 Prof. **H. Huber** Öffentliches
Recht,
Völkerrecht,
Kirchenrecht
96. * *Geschichte der Staatstheorien, 19. und 20. Jahrhundert.*
Montag 11–12 Derselbe

97. *Allgemeines Staatsrecht: Besprechung ausgewählter Fragen.*
Gemeinsam mit Prof. Bäumlin. Dienstag 16–18 Prof. H. Huber
98. *Allgemeines Verwaltungsrecht an Hand der höchstrichterlichen Rechtsprechung erläutert.* Dienstag 17–19 (verlegbar)
Pd. F. Gygi
99. *Übungen zum Schweizerischen Bundesstaatsrecht (für Anfänger).* Montag 14–16 Prof. H. Marti
100. *Übungen und Repetitorium im Bundesverwaltungsrecht.*
Donnerstag 16–18 Pd. K. Eichenberger
101. *Staats- und rechtstheoretisches Seminar für Fortgeschrittene.*
Freitag (ev. Montag) 19.30–21.30 Prof. R. Bäumlin
102. *Allgemeines Staatsrecht: Besprechung ausgewählter Fragen.*
Gemeinsam mit Prof. Huber. Dienstag 16–18 Derselbe
103. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern.* Montag,
Mittwoch 16–18 Prof. G. Roos
104. *Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege.* Donnerstag 17–19 Prof. P. Flückiger
105. *Übungen im Bernischen Notariatsrecht. II. Teil.* 1stündig Derselbe
106. *Internationale Organisationen.* Montag 17–19 Prof. R. Bindschedler
107. *Kirchenrecht.* Dienstag 8–10, 14–15 Prof. R. Bäumlin
- Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrecht 108. *Schweizerisches Wirtschaftsrecht.* Dienstag 10–11 Prof. R. Probst
109. *Schweizerisches Finanzrecht.* Dienstag 11–12 Derselbe
110. *Schweizerisches Bundessteuerrecht.* Dienstag 17–19, Freitag 10–12 Frau Prof. Irene Blumenstein
111. *Praktikum des bernischen Steuerrechts.* Mittwoch 16–18 Dieselbe
112. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht.* Montag 8–10, alle 14 Tage Dieselbe

113. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht.* Freitag 18–19.30 Frau Prof. Irene Blumenstein
114. * *Kollektive Arbeitskonflikte und ihre Erledigung (kollektives Arbeitsrecht II).* Freitag 10–11 Prof. E. Schweingruber
115. *Behandlung praktischer Fälle aus dem gesamten Arbeitsrecht (arbeitsrechtliches Seminar).* Freitag 14–16 Derselbe
116. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag.* Montag 14–16 Prof. W. Koenig Versicherungsrecht

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

117. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie. Einführungskurs in Kolloquiumsform auf Grund eines Skriptums.* Dienstag 15–17, Freitag 15–16 Prof. H. Sieber Theoretische Nationalökonomie
118. *Die graphische Darstellung und Behandlung nationalökonomischer Erscheinungen und Probleme. Einführungskurs auf Grund eines Skriptums mit mündlichen und schriftlichen Übungen.* Freitag 16–18 Derselbe
119. *Proseminar: Übungen und Repetitionen.* Durch den Oberassistenten. Freitag 13.30–15 Derselbe
120. *Seminar: Verschiedene Übungen.* Montag 15–17 Derselbe
121. *Kolloquium für Examenskandidaten. Für Nationalökonominnen, die bis Ende Mai 1963 ein Examen ablegen (nur einmal belegbar).* Dienstag 8.30–10 Derselbe
122. *Theorie des Aussenhandels.* Dienstag 15–17, Mittwoch 14–15 Prof. H. G. Bieri
123. *Zinstheorie.* Freitag 14–16 Derselbe
124. *Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester.* Freitag 8–10 Derselbe
125. *Les théories économiques contemporaines (croissance et progrès technique).* Jeudi 15–16 Prof. F. Schaller
126. *Crises de surproduction et conjonctures.* Jeudi 16–17 Le même

**Praktische
National-
ökonomie**

127. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie, I. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 N. N.
128. *Geschichte der sozialen Bewegung (Grundzüge), II. Teil.* Montag 17–19 N. N.
129. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 N. N.
130. *Grundzüge der Aussenwirtschaftspolitik (II. Teil: Zahlungsbilanzpolitik).* Dienstag 13.30–15 Prof. P. Stocker
131. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium.* Mittwoch 16–18 Derselbe
132. *Agrarpolitik I.* Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. K. Rudolf
133. *Bank- und Börsengeschäfte, I. Teil.* Freitag 17–19 Dr. E. Albisetti
134. *Ausgewählte verkehrswirtschaftliche Gebiete (I. Verkehrstarife; II. Verkehrskoordination; III. Luftverkehr und Schifffahrt; IV. Aktuelle Fragen des Verkehrs). Mit Kolloquien.* Montag 14–15, Dienstag 8–10 Prof. H. R. Meyer
135. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre.* Freitag 10–11 Prof. K. Krapf
136. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.* In Verbindung mit Dr. Risch. Freitag 11–12 Derselbe

**Betriebs-
wirtschafts-
lehre**

137. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, I. Teil.* Donnerstag 10–12 Prof. W. Müller
138. *Absatzlehre I.* Dienstag 10–12, Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
139. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12 Derselbe
140. *Kolloquium für Examenskandidaten.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
141. ⁵*Prognose und Planung in der Unternehmung.* Mittwoch 16–18 Pd. P. Tlach
142. *Betriebswirtschaftliches Repetitorium mit Übungen (Kostenrechnung und Produktionslehre).* Dienstag 8.30–10 Derselbe

143. *Schulung im Gruppengespräch anhand betriebswirtschaftlicher Fragen. In der Woche vom 7.-12. Januar 1963.* (Vor Anmeldung beim Dozenten bis am 1. 11. 1962) **Pd. P. Tlach**
 Ausgewählte Kapitel aus der Betriebspsychologie, siehe Nr. 431
 Ausgewählte Kapitel aus der Arbeitspsychologie, siehe Nr. 430
144. *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher, Notare und Nationalökonomien.* Donnerstag 16–18 Lektor **E. Gerhardt**
145. *Buchführungspraktikum IV: Industrielles Rechnungswesen.* Donnerstag 14–16 **Derselbe**
146. *Kontentheorien.* Freitag 15–16 **Derselbe**
147. *Arithmetik des Effekten- und Wechselgeschäftes.* Freitag 16–17 **Derselbe**
148. *Finanzwissenschaft, I. Teil.* Donnerstag 16–18 **Prof. M. Weber** **Finanzwissenschaft und Steuerwirtschaftslehre**
149. * *Struktur und Probleme der Schweizerischen Volkswirtschaft.* Donnerstag 9–10 **Derselbe**
150. *Bilanz und Steuer (Einführung in die betriebliche Steuerwirtschaftslehre).* Mittwoch 8–10 **Prof. E. Känzig**
151. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre.* Freitag 14–16, alle 14 Tage **Derselbe**
152. * *Einführung in die Wirtschaftsgeschichte der neuesten Zeit (1890 ff.).* Donnerstag 14–16 (verlegbar) **Prof. M. R. Holzer**
153. * *Gestaltungstendenzen der Gegenwart in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.* Mittwoch 8.30–10 **Prof. R. Behrendt** **Soziologie**
154. *Soziologische Übungen: Nation, Nationalismus und über-nationale Ordnung.* Donnerstag 14–16 **Derselbe**
155. *Die wirtschaftlich und gesellschaftlich unterentwickelten Länder: Probleme, Erfahrungen und Pläne internationaler Entwicklungsförderung.* Dienstag 8.30–11 **Derselbe**
156. *Grundprobleme der „Entwicklungsländer“ (Kolloquium).* Dienstag 20–21.30, alle 14 Tage **Derselbe**

157. * *Grundzüge der allgemeinen Sozialgeschichte von der industriellen Revolution bis zur Gegenwart*. Mittwoch 14–16 (verlegbar) Prof. E. Gruner
158. *Übungen zum schweizerischen Partei- und Verbandswesen*. Gemeinsam mit Prof. von Greyerz. Samstag 8–10 Derselbe
159. *Kolloquium zur Einführung in die sozialwissenschaftlichen Studien- und Forschungsmethoden*. Mittwoch 17–19 Pd. P. Atteslander
160. *Praktikum über demoskopische Methoden der Marktforschung mit besonderer Berücksichtigung psychologischer und soziologischer Aspekte*. Gemeinsam mit Prof. Schwenter und Dr. Lohr, Assistent am Psychologischen Institut. Donnerstag 10.30–12 oder nach Vereinbarung Derselbe
161. *Praktikum über demoskopische Methoden der Marktforschung mit besonderer Berücksichtigung psychologischer und soziologischer Aspekte*. Gemeinsam mit Pd. Atteslander und Dr. Lohr, Assistent am Psychologischen Institut. Donnerstag 10.30–12 oder nach Vereinbarung Prof. J. Schwenter
- Einzelkapitel der Sozialhygiene, siehe Nr. 203
- Geistige und kulturpolitische Probleme der schweizerischen Gegenwart (kultursoziologisches Kolloquium), siehe Nr. 433
- Zeitungskunde 162. *Journalistische Übungen II: Mitarbeiterdienst*. Samstag 8–10 Prof. S. Frey
- Statistik 163. *Statistik I, mit Übungen (Grundlagen, Verhältniszahlen, Vier- und Mehrfeldertafeln)*. Dienstag 14–15, Mittwoch 10–12 Prof. W. Wegmüller
164. *Stichprobenverfahren I (elementare Einführung)*. Montag 14–15 (verlegbar) Derselbe
- Methodik des Handelsunterrichts Allgemeine Pädagogik, siehe Nr. 421
- Pädagogisches Proseminar Ia, Ib, IIa und IIb, siehe Nrn. 422, 423, 802, 803

165. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien.* Freitag 17–18 Bibliographie

Dr. L. Kern

Medizinische Fakultät *

166. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide).* Montag bis Freitag 8–9, Donnerstag 11–12 Anatomie
Prof. E. Hintzsche

167. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen).* Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe

168. *Arbeiten im Laboratorium.* Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Ganz- oder halbtägig Derselbe

169. *Topographische Anatomie.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 17–18 Prof. F. Strauss

170. *Aspekte der menschlichen Konstitutionslehre.* Montag 11–12 Derselbe

171. *Histologie.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Pd. K. Feremutsch

172. *Mikroskopische Demonstrationen.* Freitag 9–12 Derselbe

173. *Grundzüge der Gehirnanatomie. Einführung in die Bauplanlehre. Für Hörer des 3. Semesters.* Donnerstag 10–11 Derselbe

174. *Demonstrationen zur Anatomie des Gehirns. Für Hörer des 5. Semesters.* Montag 9–10 Derselbe

175. *Physiologie I.* Gemeinsam mit Pd. Gross. Montag bis Freitag 9–10, Freitag 11–12 Physiologie
Prof. A. von Muralt

176. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

177. *Übungen zu Physiologie II.* Gemeinsam mit Gastdozent Pillat. Montag, Donnerstag 8–10.30 oder Montag, Donnerstag 10–12.30 Prof. S. Weidmann
178. *Pathologische Physiologie.* Gemeinsam mit den Professoren Schönholzer und E. F. Lüscher und den Privatdozenten P. Cottier, Hässig, Scherrer und Stucki. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Pd. F. Gross
179. *Repetitorium der Physiologie.* Vertreten durch Dr. Dé-
lèze. Montag 17–19 Pd. H. Chr. Lüttgau
180. *Grundlagen der Anatomie und der Physiologie. Für Pharmazeuten.* Vertreten durch Dr. Müller. 4stündig, nach Vereinbarung Derselbe
181. *Physiologische Chemie I.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–11 Prof. H. Aebi
182. *Physiologisch-chemischer Kurs I.* Montag 16–19 Derselbe
183. *Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten.* Mittwoch 14–17 Derselbe
184. *Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie.* Gemeinsam mit dem Oberassistenten. Donnerstag 17–18 Derselbe
185. *Repetitorium der Physiologischen Chemie.* Gelesen durch den Oberassistenten. Donnerstag 18–19 Derselbe
186. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
187. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren E. F. Lüscher, Nitschmann, Weber, Pd. Grob und N. N. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
188. *Biologisch aktive Peptide.* Dienstag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit dem Biochemischen Seminar Prof. E. F. Lüscher
189. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Nitschmann, R. Weber, Pd. Grob und N. N. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
190. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe

Physiolo-
gische
Chemie

191. *Arzneimittellehre*. Mittwoch 16–18, Donnerstag, Freitag
16–17 Prof. W. Wilbrandt Pharmakologie
192. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
193. *Anästhesiologie*. Gemeinsam mit Dr. Tschirren. Donners-
tag 15–16 Derselbe
194. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker I*.
Dienstag 17–19 Prof. T. Gordonoff
195. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*.
Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
196. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie,*
für Examenskandidaten. Gemeinsam mit Pd. P. Cottier.
2stündig Derselbe
197. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
198. *Hygiene I*. Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Sams-
tag 11–12 Prof. C. Hallauer Hygiene und Bakteriologie
199. *Mikrobiologische Diagnostik des Arztes (mit praktischen*
Übungen), für Studierende des letzten Semesters. Freitag
17–19 Derselbe
200. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
201. *Desinfektion und Sterilisation. Für Mediziner, Pharma-*
zeuten und Chemiker. Donnerstag 16–17 Prof. B. Fust
202. *Tropenmedizin I*. Donnerstag 17–18 Derselbe
203. * *Einzelkapitel der Sozialhygiene (Definition, Süchte,*
sozial- und kulturhygienische Probleme der zwischen-
menschlichen Beziehungen usw.). Freitag 18–19 (verleg-
bar) Prof. St. Zurukzogu
204. *Sera und Impfstoffe*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. U. Krech
205. *Gerichtliche Medizin (für Mediziner), teilweise als*
Kolloquium. Dienstag 16–17, Donnerstag 15–15.45,
Freitag 16–17 Prof. E. Läubli Gerichtliche Medizin

206. *Rechtlich-medizinische Grenzprobleme (für Mediziner und Juristen)*. Gemeinsam mit Prof. Schultz und Pd. Hässig.
Donnerstag 15.45–16.30 Prof. E. Läubli
207. *Übungen in Begutachtung (Anmeldungen in der Institutskanzlei I)*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Pathologie 208. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12.15 Prof. B. Walthard
209. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
210. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für Vorerückte*. Dienstag 14–16 Derselbe
211. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen*. Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
212. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie, für Zahnärzte*. Gelesen durch den Prosektor. 1stündig Derselbe
213. *Arbeiten im Pathologischen Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
214. *Humangenetik I: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen*. Donnerstag 14–15 Pd. U. Pfändler
- Innere Medizin 215. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. W. Hadorn
216. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
217. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. Freitag, 2stündig Derselbe
218. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Gelesen durch Pd. Scherrer. Mittwoch 14–16 Derselbe
219. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorerückte*. Gelesen durch einen Oberarzt. Montag 14–16 Derselbe
220. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gelesen durch Pd. Wernly. Freitag 14–16 Derselbe

221. *Morphologisch-haematologische Differentialdiagnostik.*
Gelesen durch Oberarzt Dr. Bucher. Donnerstag 14–15
Prof. W. Hadorn
222. *Medizinische Poliklinik.* Freitag 11–12.30 Prof. F. Reubi
223. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
224. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten I.* 1stündig Derselbe
225. *Propädeutische Klinik (1. und 2. klinisches Semester).*
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. G. Riva
226. *Neurologischer Kurs: Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik.*
Donnerstag 14–16, oder nach Vereinbarung Prof. M. Mumenthaler
227. *Neurologische Propädeutik, für Anfänger.* Dienstag
16–17, oder nach Vereinbarung Derselbe
228. *Ausgewählte Kapitel der Neurologie, Neurochirurgie und Differentialdiagnose. Für Fortgeschrittene.* Gemeinsam
mit Pd. Markwalder. Donnerstag 10–11 Derselbe
229. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
230. *Physikalische Therapie und Balneologie.* Mittwoch 16–18
Prof. M. Gukelberger
231. *Erkrankungen des Bewegungsapparates (klinische Demonstrationen).* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
232. *Klinik und Therapie der Magen-Darm-Leber- und Pankreaserkrankungen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
233. *Pathologische Physiologie.* Gemeinsam mit Prof. E. F. Lüscher und den Privatdozenten P. Cottier, Hässig, Scherrer, Gross und Stucki. Mittwoch 18–19 (verlegbar)
Prof. G. Schönholzer
234. *Arbeits- und Sportmedizin.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
235. *Klinische Elektrokardiographie (mit Übungen).* 1stündig,
nach Vereinbarung Prof. B. Steinmann

236. *Die Arteriosklerose als gerontologisches Problem (Pathogenese, Klinik, Therapie)*. Donnerstag 11–12 (verlegbar)
Prof. B. Steinmann
237. *Neurologie des praktischen Arztes (mit Demonstrationen ambulanter Fälle)*. Für Fortgeschrittene. Mittwoch 14–15 (verlegbar)
Pd. W. Bärtschi
238. *Elektroenzephalographie, Elektromyographie und Elektrodiagnostik (mit Demonstrationen)*. Donnerstag 10–11 (verlegbar)
Derselbe
239. *Differentialdiagnostische Übungen*. Dienstag 18–19
Pd. E. Strehler
240. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gelesen im Auftrag von Prof. Hadorn. Freitag 14–16
Pd. M. Wernly
241. *Repetitorium der inneren Medizin*. Istündig, nach Vereinbarung
Derselbe
242. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Tuberkulose mit spezieller Berücksichtigung der Lungentuberkulose und ihrer Therapie*. Dienstag 16–17
Pd. E. Mordasini
243. *Therapie innerer Krankheiten*. Freitag 8.45–9.30
Pd. F. Wyss
244. *Differentialdiagnose*. Istündig, nach Vereinbarung
Pd. P. Stucki
245. *Kolloquium für Pharmakologie und Pharmakotherapie*. Gemeinsam mit Prof. Gordonoff. 2stündig
Pd. P. Cottier
246. *Ausgewählte Kapitel aus der Immunpathologie*. Istündig, nach Vereinbarung
Pd. A. Hässig
247. *Hämatologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Dr. Bucher und Dr. Gugler. Donnerstag 15–16
Derselbe
248. *Wertigkeit gerichtlich-medizinischer Schlussfolgerungen*. Gemeinsam mit Prof. Läubli. Dienstag 15–16
Derselbe
249. *Perkussions- und Auskultationskurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16
Pd. M. Scherrer

250. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16–17, Mittwoch 9–10, Donnerstag 10–11 Pädiatrie
Prof. E. Rossi
251. *Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18–19 Derselbe
252. *Klinische Visite und praktischer Kurs.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Mittwoch 7.45–9.15 Derselbe
253. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
254. *Chirurgische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8–9.30 Chirurgie
Prof. K. Lenggenhager
255. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs.* Durch einen Oberarzt. Montag 14.30–16 Derselbe
256. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik.* Durch einen Oberarzt. Freitag 14–16 Derselbe
257. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
258. *Thorax- und Gefäßchirurgie.* Gelesen durch Pd. Senn. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
259. *Neurochirurgische Klinik.* Gelesen durch Pd. Markwalder. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
260. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 8–10 Prof. M. Saegesser
261. *Spezielle Chirurgie für Vorgerückte.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
262. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
263. *Urologische Klinik (spezielle Urologie), mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–16 Prof. E. Wildbolz
264. *Frakturen und Luxationen (1. Teil).* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. F. Andina
265. *Chirurgie der verletzten Hand.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. R. Berchtold

266. *Allgemeine Chirurgie in der täglichen Praxis.* Istündig,
nach Vereinbarung **Pd. R. Berchtold**

267. *Ausgewählte Kapitel der Neurologie und der Neurochirurgie
mit Differentialdiagnose. Für Fortgeschrittene.* Gemeinsam
mit Prof. Mumenthaler. Donnerstag 10–11 **Pd. H. Markwalder**

Unfallmedi-
zin und
Orthopädie

268. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Mittwoch 10–12
Prof. M. Dubois

269. *Orthopädie mit Demonstrationen.* Donnerstag 10–12 **Derselbe**

270. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Donnerstag 9–10 **Derselbe**

271. *Pathophysiologie des Stütz- und Bewegungssystems.* Ge-
meinsam mit Pd. Geiser. Istündig, nach Vereinbarung **Derselbe**

272. *Arbeiten in der Klinik.* Ganz- oder halbtägig **Derselbe**

Gynäkologie
und Geburts-
hilfe

273. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Mon-
tag, Dienstag, Donnerstag 17–18.15, Freitag 17–18
Prof. W. Neuweiler

274. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Mon-
tag, Donnerstag 18.20–19 **Derselbe**

275. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.* Ge-
lesen durch Pd. Roth. Freitag 18–19 **Derselbe**

276. *Kolloquium für Gynäkologie.* Montag 18.20–19.05 **Derselbe**

277. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig **Derselbe**

278. *Geburtshilfliche Propädeutik.* Donnerstag 18.20–19 **Derselbe**

279. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*
Dienstag 18.20–19 **Derselbe**

280. *Gynäkologische Propädeutik.* Dienstag 18–19 **Prof. C. Müller**

281. *Diagnostik und Therapie der Zyklusstörungen.* Istündig,
nach Vereinbarung **Pd. U. Herrmann**

282. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte*. 2stündig Pd. F. Roth
283. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses (in den Ferien)*. 2stündig Derselbe
284. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen. Mittwoch und Samstag auf Einladung Prof. H. Goldmann Ophthalmologie
285. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Samstag 11–12 Derselbe
286. *Funktionsstörungen des Sehorgans, Anomalien der Akkommodation und Refraktion des Licht- und Farbensinnes*. Mittwoch 11–12 Derselbe
287. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
288. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen)*. Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Prof. A. Bangerter
289. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig Pd. H. Streuli
290. *Augenspiegelkurs für Anfänger mit augenärztlichen Untersuchungsmethoden*. Montag 14–15 Pd. P. Niesel
291. *Otorhinolaryngologische Klinik*. Dienstag 14–16 Prof. F. Escher Otorhinolaryngologie
292. *Otorhinolaryngologischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Derselbe
293. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
294. *Chirurgie der Mundorgane, mit Demonstrationen (für Studierende der Zahnheilkunde)*. Gemeinsam mit einem Oberarzt. 2stündig. Donnerstag 17–18 Vorlesung. Demonstrationen auf Einladung Derselbe
295. *Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie, für Vorgerückte*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

296. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs, für Fortgeschrittene*. Donnerstag 14–15 Pd. **J. P. Secrétan**
297. *Repetitorium der Nasen-, Hals- und Ohrenheilkunde*. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage Pd. **W. Strupler**
- Psychiatrie 298. *Psychiatrische Klinik II*. Dienstag 14–16, Donnerstag 8–10 Prof. **M. Müller**
299. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16.45–18.15 Derselbe
300. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Mediziner und Juristen)*. Gelesen durch Oberarzt Dr. Wyss. Freitag 14–15.30, Hörsaal Waldau Derselbe
301. *Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen*. Mittwoch 16–18 Prof. **A. Weber**
302. *Kinderpsychiatrische Klinik*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
303. *Allgemeine Psychiatrie, I. Teil*. Freitag 14–16 Prof. **H. Walther**
304. *Arbeiten im hirnanatomischen Institut der psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig Prof. **E. Grünthal**
305. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11 Derselbe
306. *Einführung in die Psychotherapie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **H. Schneider**
307. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersuchungsmethoden, mit praktischen Übungen)*. Dienstag 8.05–9.35, Kleiner Hörsaal der medizinischen Klinik Pd. **H. Heimann**
308. *Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kolloquium für Theologen*. Samstag 10.30–12, Hörsaal Waldau Derselbe
309. *Medizinische Psychologie, I. Teil. (Speziell für Vorkliniker.)* Dienstag 13–14 Pd. **Th. Spoerri**

310. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 Prof. H. Kuske Dermatologie
311. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donners- tag 15–16 Derselbe
312. *Dermatologische Propädeutik.* 1stündig Derselbe
313. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
314. *Medizinische Radiologie, mit Demonstrationen. Innere Organe.* Donnerstag 8–9.30 Prof. A. Zuppinger Radiologie
315. *Strahlentherapie mit Demonstrationen und Übungen in der Isotopentechnik.* Gemeinsam mit dem Oberarzt. Dienstag 16–17 (verlegbar) Derselbe
316. *Radiologischer Kurs für Fortgeschrittene.* Montag oder Samstag 11–12 Derselbe
317. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Minder. Halb- tägig Derselbe
318. *Prinzipien und Methoden der Strahlendosimetrie.* 1stündig Prof. W. Minder
319. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig Derselbe
320. *Pharmazeutische Chemie.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. A. Bürgin Pharmazie
321. *Pharmazeutisch-chemische Analyse II.* Freitag 8–9 Derselbe
322. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
323. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
324. *Galenische Pharmazie IV.* Montag 8–9, Dienstag 10–11 Prof. H. Mühlemann
325. *Galenische Pharmazie V.* Mittwoch, Donnerstag 8–9 Derselbe
326. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe

327. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* (nur letztes Studiensemester). Montag, Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11
Prof. H. Mühlemann
328. *Pharmakognosie der Glykosid- und Gerbstoffdrogen.* Montag 10–11, Freitag 9–10, Samstag 8–9
Prof. E. Steinegger
329. *Pharmakochemie der Heteroside und Gerbstoffe.* Montag 14–15, Mittwoch 9–10
Derselbe
330. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag 10–12, Samstag 9–11
Derselbe
331. *Arbeiten im Pharmakognostischen Laboratorium, für Vorerückte.* Ganz- oder halbtägig
Derselbe
332. *Neuere Arzneimittel.* Mittwoch 17–18 (verlegbar)
Frau Pd. I. Tschudi-Steiner
333. *Einführung in die pharmazeutische Praxis.* Montag 17.00 bis 17.45 (2. und 3. Semester)
Lektor R. Kohli
- Zahn-
heilkunde
334. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester).* Montag bis Freitag 8–10
Prof. O. Neuner
335. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil.* Dienstag, Mittwoch 11–12
Derselbe
336. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Dienstag 17–19
Derselbe
337. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung
Derselbe
338. *Arbeiten an der Chirurgisch-poliklinischen Abteilung.* Ganz- oder halbtägig
Derselbe
339. *Zahnärztlich-konservierende Propädeutik.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18
Prof. A. Schroeder
340. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18
Derselbe
341. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Montag 11.15–12.15
Derselbe

342. *Konservierende Zahnheilkunde*. Donnerstag 16–17.45 Prof. **A. Schroeder**
343. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
344. *Prothetische Propädeutik (1. Semester)*. Montag 10–11, Dienstag 10–12, Mittwoch 9–10, 11–12, Donnerstag 8–9, Freitag 10–11 Prof. **K. Beyeler**
345. *Zahnärztlich-prothetischer Kurs (2. bis 5. Semester)*. Montag bis Freitag 8–10, in Gruppen Derselbe
346. *Theoretische Prothetik, II. Teil*. Donnerstag 11–12 Derselbe
347. *Pathologie und Therapie des Lückengebisses*. Mittwoch 8–9 Derselbe
348. *Arbeiten an der Prothetischen Abteilung*. Derselbe
349. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. **J. Schindler**
350. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16, Laboratorium Freitag 10–12 Derselbe
351. *Zahnärztliche Röntgenologie I (Röntgentechnik)*. Montag 18–19 Derselbe
352. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Derselbe
353. *Arbeiten in der Kronen- und Brücken-, sowie in der Röntgenabteilung*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
354. *Allgemeine Orthodontie*. Freitag 11–12 Prof. **P. Herren**
355. *Orthodontische Propädeutik*. Mittwoch 14–16, Freitag 8–10 Derselbe
356. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14–17 Derselbe
357. *Spezielle Orthodontie*. Mittwoch 17–18 Derselbe

358. *Arbeiten an der Orthodontischen Abteilung.* Halbtägig Prof. P. Herren
359. *Zahnärztliche Material- und Metallkunde.* Donnerstag
11–12 Pd. E. Jahn

Veterinär-medizinische Fakultät

360. *Anatomie der Eingeweide.* Montag bis Freitag 8–9, Mitt-
woch 17–18 Prof. H. Ziegler
361. *Topographische Anatomie.* Montag bis Mittwoch 9–10,
Freitag 10–11 Derselbe
362. *Anatomie des Hausgeflügels II.* Donnerstag 14–15 Derselbe
363. *Präparierübungen mit Übungen im Exenterieren und Situs
viscerum.* Gemeinsam mit Prof. Mosimann. Mittwoch,
Freitag 8–12, Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
364. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.*
Donnerstag 15–17 Derselbe
365. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Mosimann.
Ganz- oder halbtägig Derselbe
366. *Anatomie des Bewegungsapparates.* Montag, Mittwoch
11–12, Donnerstag 10–12 Prof. W. Mosimann
367. *Präparierübungen mit Übungen im Exenterieren und Situs
viscerum.* Gemeinsam mit Prof. Ziegler. Mittwoch, Frei-
tag 8–12, Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
368. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie.* Diens-
tag 11–12 Derselbe
369. *Allgemeine und spezielle Mikrobiologie, Immunologie.*
Dienstag 10–11, 14–16, Donnerstag 14–16 Prof. H. Fey
370. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
371. *Geflügelkrankheiten.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. K. Klingler
372. *Wild- und Fischkrankheiten.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

373. *Parasitologisches Repetitorium für Examenskandidaten.*
Istündig, nach Vereinbarung Pd. K. Klingler
374. *Die wichtigsten Parasiten unserer Haustiere (Parasitologischer Kurs).* Montag 10–12 Pd. H. Kreis
375. *Ausgewählte Kapitel der tropischen Veterinärmedizin.*
Istündig, nach Vereinbarung Pd. E. Saxer
376. *Milchkunde und Milchhygiene. Wesen und Eigenschaften der Milch.* Dienstag 17–18 Prof. P. Kästli
377. *Euterkrankheiten.* Vorlesungen und Demonstrationen in
Verbindung mit Prof. Hofmann Pd. H. Baumgartner
378. *Allgemeine Pathologie I.* Dienstag 10–11, 17–18, Freitag
11–12 Prof. H. Hauser
379. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* In Verbindung mit den Privatdozenten König und Lindt. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
380. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* In
Verbindung mit den Privatdozenten König und Lindt.
Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
381. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
382. *Spezielle pathologische Anatomie V.* Donnerstag 9–10,
17–18 Pd. S. Lindt
383. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* In Verbindung mit Prof. Hauser und Pd. König.
Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
384. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* In
Verbindung mit Prof. Hauser und Pd. König. Istündig,
nach Vereinbarung Derselbe
385. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* In Verbindung mit Prof. Hauser und Pd. Lindt.
Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Pd. H. König

386. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* In Verbindung mit Prof. Hauser und Pd. Lindt. Istündig, nach Vereinbarung **Pd. H. König**
387. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag 8–9, Donnerstag 17–18 **Prof. G. Flückiger**
388. *Bienenkrankheiten.* Istündig, nach Vereinbarung **Dr. H. Wille**
389. *Fleischschau.* Mittwoch 8–10 **N. N.**
390. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 16–17 **Prof. W. Steck**
391. *Veterinärmedizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 **Derselbe**
392. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 **Derselbe**
393. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig **Derselbe**
394. *Klinik für Kleintierkrankheiten.* Gelesen durch Prof. Freudiger, Istündig **Derselbe**
395. *Kleintierkrankheiten.* Freitag 17–18 **Prof. U. Freudiger**
396. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9–10 **Prof. A. Leuthold**
397. *Hufbeslag.* Mittwoch 17–18, Samstag 9–10 **Derselbe**
398. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag **Derselbe**
399. *Kurs in Operations- und Verbandlehre.* Montag, Mittwoch 14–16 **Derselbe**
400. *Kurs in Hufbeslag und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14–16 **Derselbe**
401. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig **Derselbe**

402. *Krankheiten der Klauentiere*. Dienstag 9–10, Donnerstag,
Freitag 8–9 Prof. W. Hofmann
403. *Ambulatorische Klinik*. Gruppenweise, in Verbindung
mit den Assistenten Derselbe
404. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe
405. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim
Rind*. Gruppenweise Derselbe
406. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Gemeinsam mit
Prof. Fankhauser. Freitag 14–16 Derselbe
407. *Arbeiten in der Klinik*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
408. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 13.30–14.15 Prof. E. Frauchiger
409. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Gemeinsam mit
Prof. Hofmann. Freitag 14–16 Prof. R. Fankhauser
410. *Geburtshilfe (Geburtsfolgekrankheiten)*. Samstag 8–9 Derselbe
411. *Pferdezucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. W. Weber
412. *Rindviehfütterung*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
413. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag
14–16 Derselbe
414. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

Philosophisch-historische Fakultät *

415. * *Logik IV: Die dialektisch-spekulative Logik (Hegel)*.
Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. H. Gauss Philosophie,
Pädagogik,
Psychologie
416. *Seminar (hauptsächlich für Doktoranden): Kant, Kritik
der reinen Vernunft*. 2-stündig Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultant-
ten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des
betreffenden Dozenten.

417. *Seminar (hauptsächlich für Kandidaten des höheren Lehramtes und des Patentes für Erziehungsberatung): Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten.* 2stündig Prof. H. Gauss
418. *Logik und Einzeldisziplinen.* Montag 18–19 Derselbe
419. *Types différents de philosophie de Kant à nos jours.* Lundi 14–15 Prof. F. Brunner
420. *Lecture du Proslogion de S. Anselme.* Lundi 15–16 Le même
421. * *Allgemeine Pädagogik: Die Mittel der Erziehung.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. J. R. Schmid
- Pädagogisches Proseminar Ia und Ib.* Siehe Lehramtschule Nrn. 802, 803 Derselbe
422. *Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer).* Ausgewählte Stücke der Jugendpsychologie. Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
423. *Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt).* Ausgewählte pädagogische Texte. Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
424. *Pädagogisches Seminar.* J. J. Rousseau: Emile. Donnerstag 17–19 Derselbe
425. * *Die Struktur der Persönlichkeit.* Freitag 16–18 Prof. R. Meili
426. * *Entwicklungspsychologie: Das Kleinkind.* Donnerstag 16–17 Derselbe
427. *Übungen zur psychologischen Diagnostik: Persönlichkeits-tests.* Dienstag 9–11 Derselbe
428. *Seminar: Über die Psychologie des produktiven Denkens.* Montag 14–16 Derselbe
429. *Kolloquium für Fortgeschrittene.* Montag 16–17 Derselbe
430. *Ausgewählte Kapitel aus der Arbeitspsychologie.* Mittwoch 17–18 Prof. H. Bäsch

431. *Ausgewählte Kapitel aus der Betriebspsychologie.* Mittwoch 18–19 Prof. H. Biäsch
432. * *Die Krise der modernen Demokratie.* Donnerstag 18–19 Prof. H. Zbinden
433. * *Geistige und kulturpolitische Probleme der schweizerischen Gegenwart (Kultursoziologisches Kolloquium).* Donnerstag 16.30–18, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe
434. * *Zur Psychologie des gesunden und des anormalen Kindes: Die Pubertät des Mädchens in tiefenpsychologischer Sicht.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Dr. H. Zulliger
435. *Zur Psychologie des gesunden und des anormalen Kindes: Übungen mit dem Formdeuttest.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
436. *Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung II.* Freitag 18–19 Dr. H. Hegg
437. *Kolloquium: Besprechung von Fragen aus der Erziehungsberatung.* Mittwoch 18–19.30, alle 14 Tage, an der städtischen Erziehungsberatung, Effingerstrasse 12 Derselbe
438. *Psychologisch-pädagogisches Praktikum für Fortgeschrittene.* 2stündig, nach Vereinbarung, an der städtischen Erziehungsberatung, Effingerstrasse 12 Derselbe
439. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.* 2stündig, nach Vereinbarung Dr. F. R. Steiger
440. *Ugaritisch III.* 1stündig Prof. J. J. Stamm
441. *Akkadisch I.* 1stündig Derselbe Sprach- und Literaturwissenschaft
442. *Biblisch-Aramäisch.* 1stündig Derselbe
- Weitere Vorlesungen über Orientalistik: siehe Nachtrag Nrn. 866, 867*
443. *Die italischen Sprachen (mit Interpretation).* Dienstag 16–18 Prof. G. Redard

444. *Introduction à la dialectologie : méthode, problèmes, résultats.*
Jeudi 8–10 Prof. G. Redard
445. * *Altindisch oder Altpersisch.* Dienstag 8–10 Derselbe
446. * *Langues et civilisations de la Méditerranée orientale ancienne.* Jeudi 17–19 Le même
447. *Euripides.* Mittwoch 9–11, Freitag 9–10 Prof. W. Theiler
448. *Griechisches Seminar: Aristoteles Metaphysik.* Freitag
10–12 Derselbe
449. *Griechische Sprach- und Stilübungen.* Mittwoch 11–12 Derselbe
450. *Griechische Lektüre (für fortgeschrittene Semester): Späte
griechische Epik.* 2stündig Derselbe
451. *Lukrez.* Montag 10–12 Prof. O. Gigon
452. *Abriss der römischen Literaturgeschichte, besonders für
Kandidaten des Mittleren Lehramts.* Montag 16–18 Derselbe
453. *Philosophia Christiana: Arnobius und Lactanz.* Mitt-
woch 16–18 Derselbe
454. *Proseminar: Das Isisbuch des Apuleius.* Dienstag 16–18 Derselbe
455. *Griechischkurs für Anfänger, I. Teil.* Dienstag 15–17,
Donnerstag 9–11 oder nach Vereinbarung Lektor K. Müller
456. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag, Donnerstag
13.45–15 Derselbe
457. *Lateinkurs für Anfänger, III. Teil (Lektüre).* 3stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
458. *Die Literatur der Aufklärung.* Dienstag bis Donnerstag
11–12 Prof. W. Kohlschmidt
459. *Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: I. A. v. Haller als
Dichter.* Dienstag 16–18 Derselbe

460. *Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: II. Thema wie Nr. 459 oder nach Vereinbarung.* 2stündig, nach Vereinbarung
Prof. W. Kohlschmidt
461. *Proseminar (LAS 4. Semester). Übungen zur Motiv- und Problemgeschichte.* Freitag 8–10, alle 14 Tage
Derselbe
462. *Proseminar: Einführung in die Literaturwissenschaft.* 2stündig, nach Vereinbarung
Pd. R. Wildbolz
463. * *Deutsche Dichtung seit 1900 (Interpretationen).* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
464. *Historische Syntax des Deutschen im Aufriss.* Dienstag 9–10
Prof. W. Henzen
465. *Nibelungen, Kudrun und Dietrichepik.* Dienstag, Donnerstag 10–11
Derselbe
466. *Einführung ins Mittelhochdeutsche mit Lektüre.* Mittwoch 16–18
Derselbe
467. *Grammatisches Repetitorium (hauptsächlich auf der Grundlage des Althochdeutschen).* 1stündig
Derselbe
468. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Metrik.* Mittwoch 9–11, alle 14 Tage
Derselbe
469. *Proseminar: Übungen zur Wortbildung.* Mittwoch 9–11, alle 14 Tage
Derselbe
470. * *Das ältere Drama der deutschen Schweiz I.* Donnerstag 17–18
Prof. P. Zinsli
471. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Sprach- und volkskundegeographische Übungen zur deutschen Schweiz.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage
Derselbe
472. * *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10
Derselbe

473. *Die Dichter der englischen Romantik*. Dienstag 15–16,
Donnerstag 16–17 Prof. R. Fricker
474. *Seminar: Metaphysical Poetry*. Montag 9.30–11 Derselbe
475. *Proseminar: The Early Milton*. Mittwoch 16–18 Derselbe
476. *Einführung in die altenglische Sprache und Literatur
anhand von Texten*. Montag 14–16 (verlegbar) Pd. H. Utz
477. *Translation into English, Reading and Interpretation of
English texts (especially for students of English Philology)*.
2 hours Pd. Britta M. Charleston
478. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donner-
tag 18–19 Derselbe
479. *Compositions, précis-writing and dictations*. 1 hour By the same
480. *Problems of English Syntax*. 1 hour. By the same
481. *Applied phonetics and intonation*. Friday 17–19 Lektor E. Leidig
482. *Grammar and idiom II*. Thursday 18–19 By the same
483. * *Die Entstehung der romanischen Sprachen*. Dienstag
10–11, Freitag 9–10 Prof. S. Heinemann
484. *Altitalienisch (mit Übungen)*. Donnerstag 11–12, Frei-
tag 10–11 Derselbe
485. * *La langue du 16^e siècle (introduction et lectures)*. Mardi,
jeudi 9–10 Le même
486. *Romanisches Seminar: Mittelalterliche Sprach- und Dich-
tungslehre*. Mittwoch 15–17 Derselbe
487. *Interpretation ausgewählter Karten des französischen und
italienischen Sprachatlases*. Montag 15–17. Pd. J. Hubschmid
488. * *Littérature française au XIX^e siècle: Stendhal*. Jeudi
18–19 Prof. P. O. Walzer

489. * *Littérature française au XX^e siècle: Montherlant*. Vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
490. * *Cours pratique: Auteurs du XIX^e siècle*. Vendredi 10–11, 14–15 Le même
491. *Proséminaire. Explication de textes: Flaubert, Madame Bovary*. Jeudi 8–9, 10–11 Le même
492. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire: Précurseurs du Symbolisme*. Jeudi 14–16 Le même
493. * *Explication de textes français: Les Chimères de Nerval*. Mardi 16–17 Pd. M. Eigeldinger
494. * *Littérature française: Quelques thèmes de l'oeuvre de J.-J. Rousseau*. Mardi 17–18 Le même
495. * *Petrarca e il petrarchismo*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. A. Jenni
496. *Seminario: Il barocco letterario italiano*. Martedì 14–16 Lo stesso
497. * *Proseminario: Autori del Settecento*. Giovedì 14–16 Lo stesso
498. * *Complementi di sintassi II. Lezioni ed esercitazioni*. Venerdì 14–15 Lo stesso
499. *Cours d'espagnol*. Mercredi 17–19 Pd. E. G. de Nora
500. *Lectura comentada*. Jeudi 17–19 Le même
501. *Lope de Vega y su tiempo*. Lundi 17–19 Le même
502. * *Geschichte der südslavischen Literaturen*. Montag 17–18 Dr. R. Bächtold
503. * *Russischkurs II*. Montag 13–14 Derselbe
504. * *Russische Lektüre: Texte zum russisch-polnischen Verhältnis*. Montag 14–15 Derselbe
505. * *Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Entdeckungsreisen*. Freitag 10–11 (verlegbar) Pd. K. H. Henking Ethnologie

506. *Kolloquium: Lektüre und Interpretation zeitgenössischer Texte zur Geschichte der Entdeckungsreisen.* Freitag 11–12 (verlegbar) Pd. K. H. Henking
- Geschichte 507. *Préhistoire de l'Europe, IV. Le Néolithique.* Vertreten durch Prof. Sauter. Freitag 9–11 Prof. H.-G. Bandi
508. *Séminaire. Problèmes du Néolithique.* Vertreten durch Prof. Sauter. Freitag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
509. *Übungen zur Urgeschichte des Vorderen Orients.* Vertreten durch Dr. Strahm. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
510. *Bestimmungsübungen: Die Jüngere Steinzeit in der Schweiz.* Vertreten durch Dr. Strahm. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
511. *Geschichte der Völkerwanderungen in der antiken Welt.* Dienstag 9–11 Prof. G. Walser
512. *Übungen über die Verwaltung der römischen Provinzen.* 2stündig Derselbe
513. *Proseminar: Die Schweiz in römischer Zeit.* 2stündig Derselbe
514. *Seminar für Alte Geschichte: Polybios.* 2stündig Derselbe
515. * *Geschichte des frühen Mittelalters.* Dienstag 11–12, 16–17, Mittwoch 16–18 Prof. J. Deér
516. * *Frankreich und England im Hochmittelalter.* 2stündig Derselbe
517. *Quellenlektüre: Die Biographien der karolingischen Zeit.* Freitag 18–19.30 Derselbe
518. * *Das konfessionelle Zeitalter in Europa (Grundzüge der europäischen Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert).* Montag 18–19, Donnerstag 18–19 Prof. E. Walder
519. * *Das Problem des Absolutismus.* Dienstag ^{18–19}~~15–16~~ Derselbe
520. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 16. Jahrhunderts.* Dienstag 16–17 Derselbe

521. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Donnerstag 17–18 Prof. E. Walder
522. *Paläographie I: Einführung in die Geschichte der Schrift.* 2stündig, nach Vereinbarung Prof. L. Kern
523. *Chronologie II: Geschichte des Kalenders (Fortsetzung).* Montag 11–12 Derselbe
524. * *Allgemeine Geschichte im Zeitalter der amerikanischen und französischen Revolution (1775–1815).* Montag, Freitag 16–17 Prof. W. Hofer
525. * *Probleme des modernen Geschichtsdenkens.* Dienstag 18–19 Derselbe
526. *Übungen zur neueren Geschichte.* Donnerstag 15–17 Derselbe
527. *Kolloquium zur Vorlesung über modernes Geschichtsdenken.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
528. *Seminar zur neueren Geschichte.* Freitag 10–12 Derselbe
529. * *Einführung in die Geschichtswissenschaft.* Mit Quellenlektüre und praktischen Übungen. Freitag 17–18 Pd. H. G. Keller
530. * *Schweizergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert (Fortsetzung).* Montag, Dienstag 17–18 Prof. H. von Greyerz
531. * *Die Schweiz von 1914 bis zur Gegenwart.* Montag 8–9 Derselbe
532. *Die Schweiz und ihre politische Umwelt 1516–1914 (Vorlesung verbunden mit Interpretationen von Dokumenten zur Aussenpolitik).* Montag 9–10 Derselbe
533. *Repetitorium der Schweizergeschichte 1516–1815.* Freitag 8–9 Derselbe
534. *Lektüre von Quellen zur Reformationszeit.* Freitag 9–10 Derselbe
535. *Seminar (für Vorgerückte).* Gemeinsam mit Prof. Gruner: *Übungen zum Partei- und Verbandswesen.* Samstag 8–10 Derselbe

536. *Geschichte der Bibliotheken*. Montag 10–12 im Konferenz-
zimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Prof. H. Strahm
537. *Repetitorium der Bibliothekswissenschaft*. Montag 15–16 Derselbe
538. *Napoleons Russlandfeldzug 1812; seine Bedeutung für
Europa und die Schweiz*. Freitag 18–19 Prof. H. G. Wirz
539. * *Taktik*. Dienstag 18.15–19.45 Oberstdivisionär Prof. A. Ernst
- Kunst-,
Musik- und
Theater-
wissenschaft
540. * *Der reiche Stil und die Spätklassik*. Donnerstag 15–17
Prof. H. Jucker
541. *Archäologisches Seminar: Die Landschaft in der antiken
Kunst*. Dienstag 14–16 Derselbe
542. * *Archäologisches Proseminar: Delos*. Montag 14–16 Derselbe
543. * *Michelangelo*. Dienstag, Freitag 17–18 Prof. H. R. Hahnloser
544. * *Le Bernin et le baroque romain*. Lundi 18–19 Le même
545. * *Ausgewählte Gegenstände des Historischen Museums*.
Mittwoch 14–16 Derselbe
546. *Seminar: Übungen zur Kunst des Michelangelo*. Donners-
tag 8–10 Derselbe
547. *Proseminar: Einführung in die Bildbetrachtung*. 1stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
548. * *Einführung in die Kunst Asiens II: Indien*. Montag,
Donnerstag 17–18 Prof. M. Hugler
549. * *Beziehungen zwischen der Kunst des Abendlandes und
Asiens. Übungen*. Im Berner Kunstmuseum. Freitag
10–12 Derselbe
550. * *Epochen der neueren Architekturgeschichte IV: Das
19. und 20. Jahrhundert*. Donnerstag 18–19 Prof. P. Hofer
551. * *Constantin Brancusi*. Freitag 18–19 Derselbe

552. * *Übungen zur schweizerischen Architektur des 20. Jahrhunderts.* 2stündig, mit Besichtigungen Prof. P. Hofer
553. * *Übungen zur europäischen Plastik seit Rodin, vor Originalen in öffentlichem und privatem Besitz.* 2stündig Derselbe
554. * *Gotische Buchmalerei im westlichen Europa.* Dienstag 18–19 Pd. Ellen J. Beer
555. * *Übungen zur gotischen Buchmalerei Deutschlands.* Freitag 10–12, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe
556. * *Musik der Frührenaissance.* Freitag 17–18 Prof. A. Geering
557. * *Geschichte der Schulmusik seit dem ausgehenden Mittelalter.* Freitag 18–19 Derselbe
558. *Einführung in die Musikethnologie.* Mittwoch 9–11 Derselbe
559. *Seminar: Die Renaissance in der Musik.* Dienstag 14–16 Derselbe
560. *Kolloquium: Musik des 20. Jahrhunderts.* Montag 14–16 Derselbe
561. *Notationskunde: Ars nova und italienische Notation des 14. Jahrhunderts.* Montag 17–18 Derselbe
562. * *Collegium musicum vocale: Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz.* Montag 19–20 Derselbe
563. * *J. S. Bachs Johannes- und Matthäus-Passion.* Montag 18–19 Frau Prof. L. Dikenmann-Balmer
564. * *Entstehung und Wandlung der Erlösungsidee in der europäischen Musik.* Mittwoch 18–19 Derselbe
565. *Proseminar: Repetitorium der Musikgeschichte.* Mittwoch 14–16 Derselbe
566. *Seminar: Studium mittelalterlicher Traktate.* Mittwoch 16–18 Derselbe
567. * *Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Derselbe

568. * *Europäisches Theater im 20. Jahrhundert (mit Kolloquium)*. Dienstag 14–16 Dr. E. Stadler
569. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Hörspiel, Film)*. Donnerstag 14–15 Derselbe

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

- | | | |
|---|--|-------------------|
| Philosophie | 570. <i>Wandlungen in den naturphilosophischen Grundbegriffen der leblosen Materie</i> . 1stündig | Prof. A. Mercier |
| Mathematik, Versicherungslehre, Mathematische Statistik | 571. <i>Differentialrechnung</i> . Dienstag, Freitag 15–17 | Prof. W. Scherrer |
| | 572. <i>Übungen zur Differentialrechnung</i> . Donnerstag 17–18.
Gelesen durch Lektor Debrunner | Derselbe |
| | 573. <i>Differentialgeometrie I</i> . Mittwoch, Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| | 574. <i>Spezielle Funktionen</i> . Dienstag bis Donnerstag 11–12 | Prof. H. Hadwiger |
| | 575. <i>Allgemeine Mathematik mit Anwendungen</i> . Dienstag bis Donnerstag 10–11 | Derselbe |
| | 576. <i>Übungsstunde zur Funktionentheorie</i> . Gemeinsam mit Assistent Rätz. Freitag 11–12 | Derselbe |
| | 577. <i>Analytische Geometrie</i> . Gemeinsam mit Lektor Hüsser. Montag 10–12, Donnerstag 16–18 | Prof. W. Nef |
| | 578. <i>Gewöhnliche Differentialgleichungen</i> . Montag 9–11, Freitag 9–10 | Derselbe |
| | 579. <i>Algebra II (Körper und Galoissche Theorie)</i> . Montag 11–12, Dienstag 16–17, Freitag 10–11 | Derselbe |

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

580. *Analytische Geometrie*. Gemeinsam mit Prof. Nef. Montag
10–12, Donnerstag 16–18 Lektor **R. Hüsser**
581. *Praktikum am Rechenautomaten*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
582. *Ergänzungen zur Infinitesimalrechnung*. Dienstag 16–17,
Freitag 10–11 Lektor **H. Debrunner**
583. *Sterbeetze und Rententheorie*. Dienstag bis Donnerstag
8–9 Prof. **A. Alder**
584. *Näherungsmethoden und ihre Anwendung in der Versicherungs-
mathematik und Statistik*. Montag 14–16 Derselbe
585. *Probleme der Risikotheorie*. Dienstag bis Donnerstag 9–10 Derselbe
586. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*.
Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
587. *Statistische Prüfverteilungen*. Montag 16–17, Dienstag
15–16, Freitag 14–16 Prof. **W. Wegmüller**
588. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*.
Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe
589. *Anwendung der kollektiven Risikotheorie in der obli-
gatorischen Unfallversicherung*. Donnerstag 16–18, alle
14 Tage Lektor **W. Wunderlin**
590. *Einführung in die Astronomie*. Montag 16–18 Prof. **M. Schürer** Astronomie
und
Meteorologie
591. *Numerisches Rechnen und Theorie der Beobachtungsfehler*.
Dienstag 14–16 Derselbe
592. *Astronomisches Seminar*. Freitag 15–17 Derselbe
593. *Astronomisches Praktikum*. An einem Wochenabend Derselbe
594. *Wettervorhersage (Einführung in die synoptische Meteorologie)*. Freitag 17–19 (verlegbar) Lektor **M. Bider**

595. *Proseminar über Atom- und Kernphysik.* Montag 18–19
Prof. F. G. Houtermans
596. *Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten.* Gemeinsam mit Pd. Oeschger. Platzzahl beschränkt. Anmeldung bei der obligatorischen Vorbesprechung. Montag oder Mittwoch 14–18, 4stündig Derselbe
597. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I, II, III.* Gemeinsam mit Prof. Geiss. Platzzahl beschränkt. Anmeldung bei der obligatorischen Vorbesprechung. Montag, Dienstag oder Mittwoch 14–18, 4stündig Derselbe
598. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Geiss und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Ganz- oder halbtägig Derselbe
599. *Forschungspraktikum.* Gemeinsam mit den Professoren Geiss, Peyrou und Pd. Oeschger. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
600. *Kernkräfte und Kernstreuung.* Samstag 9.30–11, alle 14 Tage Prof. C. Peyrou
601. *Forschungspraktikum.* Gemeinsam mit den Professoren Houtermans, Geiss und Pd. Oeschger. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
602. *Einführung in die Kernphysik.* Für Physiker und Naturwissenschaftler. Montag, Dienstag 9–10 Prof. J. Geiss
603. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I, II, III.* Gemeinsam mit Prof. Houtermans. Platzzahl beschränkt. Anmeldung bei der obligatorischen Vorbesprechung. Montag, Dienstag oder Mittwoch 14–18, 4stündig Derselbe
604. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Houtermans und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Ganz- oder halbtägig Derselbe

605. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit den Professoren Houtermans, Peyrou und Pd. Oeschger. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Prof. J. Geiss
606. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner und Sekundarlehrer)*. Donnerstag 12–13 Derselbe
607. *Ergänzungen zur Experimentalphysik I*. Freitag 14–15, 16–17 Pd. H. Schilt
608. *Klassische Strahlungstheorie*. Freitag 15–16 Derselbe
609. *Reaktorphysik III*. Samstag 10–12 Pd. W. Winkler
610. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre, Akustik, Wärme)*. Montag bis Donnerstag 9–10 Pd. H. Oeschger
611. *Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans. Platzzahl beschränkt. Anmeldung bei der obligatorischen Vorbesprechung. Montag oder Mittwoch 14–18, 4stündig Derselbe
612. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit den Professoren Houtermans, Peyrou und Geiss. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
613. *Demonstrationspraktikum für Kandidaten des höheren Lehramtes*. 4stündig, nach Vereinbarung Derselbe
614. *Repetitorium zur Experimentalphysik*. Freitag 9–10 Derselbe
615. *Mechanik*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. A. Mercier
616. *Statistische Mechanik*. Montag bis Mittwoch 11–12 Derselbe
617. *Seminar für theoretische Physik*. Gemeinsam mit N. N. 2stündig Derselbe
618. *Einführung in die Quantenfeldtheorie*. 4stündig N. N.
619. *Repetitorium der theoretischen Physik*. 1stündig N. N.

620. *Seminar für theoretische Physik.* Gemeinsam mit Prof. Mercier. 2stündig N. N.
621. *Technische Akustik und Elektroakustik (Grundlagen und Anwendungen) mit Demonstrationen.* Dienstag 17–19 Prof. H. König
622. *Elektronische Schaltungen II.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. P. Koch
623. *Ausgewählte Kapitel aus der Festkörperphysik.* Mittwoch 14–18 (verlegbar) Prof. K. P. Meyer
624. *Praktikum für Fortgeschrittene im Institut für angewandte Physik.* Platzzahl beschränkt. Eintrittsprüfung erforderlich. Gemeinsam mit dem Praktikum für Fortgeschrittene des Instituts für Experimentalphysik. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
625. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik.* Voranmeldung erforderlich. Ganz- oder halbtägig Derselbe
626. *Praktikum im Glasblasen.* Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
627. *Physikalisches Kolloquium,* abgehalten von den Professoren Geiss, Houtermans, König, Mercier, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung Derselbe
628. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Freitag 10–11 Prof. W. Feitknecht
629. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
630. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum, für Studierende der Medizin und der Naturwissenschaften.* Dienstag 17–18 Derselbe
631. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe

Chemie

632. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit
Lektor Schindler. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Prof. **W. Feitknecht**
633. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Voranmeldung er-
forderlich. Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag
14–18 Derselbe
634. *Einführung in die chemische Thermodynamik.* 2stündig
Prof. **K. Huber**
635. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.*
Freitag 14–15 Derselbe
636. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz-, halbtägig
oder 8stündig Derselbe
637. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganz- oder halbtägig
Derselbe
638. *Analytische Chemie II.* 2stündig Lektor **P. Schindler**
639. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig Derselbe
640. *Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie.*
1stündig Derselbe
641. *Chemische Anwendungen der Elektronenmikroskopie und
Röntgenographie: I. Teil, Grundlagen, Apparatives, aus-
gewählte einfache Anwendungsbeispiele.* 1stündig, nach Ver-
einbarung Lektor **H.-R. Oswald**
642. *Werkstoffe der chemischen Technologie.* 1stündig Pd. **F. Aebi**
643. *Radiochemie und angewandte Radioaktivität, I. Teil.*
Donnerstag 11–12 Prof. **P. Lerch**
644. *Radiochemisches Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder
halbtägig Derselbe
645. *Organische Chemie II.* Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **R. Signer**
646. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Dok-
toranden.* Ganz- oder halbtägig Derselbe

647. *Organisch-chemisches Praktikum*. Für Chemiker. Gemeinsam mit Prof. Nitschmann, Pd. Schaltegger und Pd. Grob. Ganztägig Prof. R. Signer
648. *Organisch-chemisches Praktikum*. Für Pharmazeuten. Gemeinsam mit Prof. Nitschmann, Pd. Schaltegger und Pd. Grob. Halbtägig Derselbe
649. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker*. Gemeinsam mit Pd. Schaltegger und Pd. Grob. Nach Vereinbarung Derselbe
650. *Einführung in die aromatische Chemie II*. 1stündig Prof. H. Nitschmann
651. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker*. 1stündig Derselbe
652. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
653. *Biochemisches Seminar*. Gemeinsam mit den Professoren Aebi, E. F. Lüscher, R. Weber, Pd. Grob. und N. N. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
654. *Synthetische Methoden der organischen Chemie II*. Mittwoch 8–9 Pd. H. Schaltegger
655. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
656. *Dynamische Biochemie. I. Teil*. 2stündig Pd. E. Grob
657. *Einführung in die Praxis der organischen Chemie für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker*. 1stündig Derselbe
658. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
659. *Die Chemie heterozyklischer Verbindungen*. Dienstag 16–17 Pd. A. Marxer
660. *Die Eigenschaften des Farbstoff-Substrat-Komplexes*. Dienstag 15–16 Pd. W. Jenny

661. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung. I. Teil.* Dienstag 8–10 Prof. O. Högl
662. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
663. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.* 1stündig, nach Vereinbarung Prof. H. Hostettler
664. *Biologisch aktive Peptide.* Dienstag 17–19, alle 14 Tage, alternierend mit dem Biochemischen Seminar Prof. E. F. Lüscher
665. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Nitschmann, R. Weber, Pd. Grob und N. N. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
666. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
667. *Physikalisch-chemische Trennmethode organischer Verbindungen.* 1stündig Pd. P. von Tavel
668. *Allgemeine Botanik und Biologie.* Biologie der Thallophyten. Für alle Studierenden, inklusive Medizinstudenten. Montag bis Freitag 8–9 N. N. **Botanik**
669. *Anfängerpraktikum.* Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie. Für alle Studierenden, inklusive Medizinstudenten. Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Erismann. Freitag 14–17 oder Samstag 8–11 N. N.
670. *Praktische Arbeiten.* Cytologie, Physiologie und Biochemie, mit selbständigen Forschungsarbeiten. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Erismann. Ganz- oder halbtägig N. N.
671. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgerückte, mit selbständigen Forschungsarbeiten.* Gemeinsam mit Lektor Fluri. Ganz- oder halbtägig N. N.
672. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum mit Einführung in die Physiologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Erismann. Halbtägig N. N.

673. *Allgemeines Repetitorium*. Freitag 17–18 N. N.
674. *Repetitorium für Studierende der Phil.-nat. Fakultät inklusive Lehramtschüler*. Gemeinsam mit Prof. Welten. Dienstag 17–18 N. N.
675. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik*. Gemeinsam mit Prof. Welten und den Lektoren Fluri und Erismann. Montag 17–18 N. N.
676. *Einführung in die Pollenanalyse*. 1 Stunde Vorlesung,
2 Stunden Praktikum Prof. M. Welten
677. *Palynologische Arbeiten*. Halbtägig Derselbe
678. *Geobotanisches Praktikum (Pflanzengeographie, Arbeiten im Herbar, Bodenkunde)*. 2 stündig Derselbe
679. *Geobotanisches Praktikum*. 4 stündig Derselbe
680. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik*. 1 stündig Derselbe
681. *Repetitorium für Studierende der Phil.-nat. Fakultät, inklusive Lehramtschüler*. Gemeinsam mit N. N. Dienstag 17–18 Derselbe
682. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik*. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Erismann und N. N. Montag 17–18 Derselbe
683. *Probleme aus der Genetik der Mikroorganismen*. Mittwoch 17–18 Lektor R. Fluri
684. *Anfängerpraktikum*. Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie. Für alle Studierenden, inklusive Medizinstudenten. Platzzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit Lektor Erismann und N. N. Freitag 14–17 oder Samstag 8–11 Derselbe
685. *Praktische Arbeiten*. Cytologie, Physiologie und Biochemie, mit selbständigen Forschungsarbeiten. Gemeinsam mit Lektor Erismann und N. N. Ganz- oder halbtägig Derselbe

686. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgerückte, mit selbständigen Forschungsarbeiten.* Gemeinsam mit N. N. Ganz- oder halbtägig Lektor R. Fluri
687. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum mit Einführung in die Physiologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Lektor Erismann und N. N. Halbtägig Derselbe
688. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik.* Gemeinsam mit Professor Welten, Lektor Erismann. und N. N. Montag 17–18 Derselbe
689. *Anfängerpraktikum.* Cytologie, Cytophysiologie, Anatomie. Für alle Studierenden, inklusive Medizinstudenten. Platzzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit Lektor Fluri und N. N. Freitag 14–17 oder Samstag 8–11 Lektor K. Erismann
690. *Praktische Arbeiten.* Cytologie, Physiologie und Biochemie, mit selbständigen Forschungsarbeiten. Gemeinsam mit Lektor Fluri und N. N. Ganz- oder halbtägig Derselbe
691. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum mit Einführung in die Physiologie, für Nichtbotaniker.* Gemeinsam mit Lektor Fluri und N. N. Halbtägig Derselbe
692. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik.* Gemeinsam mit Professor Welten, Lektor Fluri und N. N. Montag 17–18 Derselbe
693. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie (für Studierende der Phil.-nat. und Med. Fakultät).* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber und Lektor Tschumi. Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. F. E. Lehmann Zoologie
694. *Demonstrationen und Repetitorium.* Donnerstag 11–12 Derselbe
695. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Weber und Lektor Tschumi. Platzzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. Für Studierende der Med. Fakultät : Dienstag 14–17 oder Donnerstag 14–17 Derselbe

696. *Zoologisches Praktikum für Vorgerückte*. Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher, Weber und Pd. Huber. Ganz- oder halbtägig. Platzzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. Montag 14–17, übrige Tage nach Vereinbarung **Prof. F. E. Lehmann**
697. *Entwicklungsphysiologisches Laboratorium sowie Forschungsarbeiten*. Ganz- oder halbtägig **Derselbe**
698. *Seminar über Umwelt und Anpassung der Tiere als Problem der Evolution*. Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Lüscher, Weber, Pd. Huber und Frau Prof. Meyer-Holzappel. 1 stündig, nach Vereinbarung **Derselbe**
699. *Einführung in die Parasitologie und in die Gewebelehre*. Für Studierende der Med. Fakultät. Freitag 11–12 **Prof. M. Lüscher**
700. *Zoophysiologie*. Für Studierende der Phil.-nat. und der Med. Fakultät. Mittwoch 17–18 **Derselbe**
701. *Zoophysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten*. Ganz- oder halbtägig **Derselbe**
702. *Zoologisches Anfängerpraktikum für Studierende der Phil.-nat. Fakultät*. (Hierzu obligatorisch Nr. 703.) Mittwoch 14–17 **Prof. S. Rosin**
703. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere*. Für Teilnehmer der Phil.-nat. Fakultät am zoologischen Anfängerpraktikum obligatorisch. Freitag 14–15 **Derselbe**
704. *Repetitorium der Zoologie*. Für Studierende der Phil.-nat. Fakultät. 1stündig **Derselbe**
706. *Genetisches Praktikum und Forschungsarbeiten*. Ganz- oder halbtägig. Nur für Doktoranden **Derselbe**
707. *Biochemische Probleme der Entwicklung und der Morphogenese*. 1stündig, nach Vereinbarung **Prof. R. Weber**
708. *Forschungsarbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie*. Ganz- oder halbtägig **Derselbe**

709. *Seminar über Umwelt und Anpassung der Tiere als Problem der Evolution.* Gemeinsam mit den Professoren Lehmann, Rosin, Lüscher, Weber und Pd. Huber. 1stündig, nach Vereinbarung
Frau Prof. M. Meyer-Holzapfel
710. *Zoologisches Praktikum für Vorgerückte.* Gemeinsam mit den Professoren Lehmann, Rosin, Lüscher und Weber. Ganz- oder halbtägig
Pd. W. Huber
711. *Mineralogie.* Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen im 1. oder 2. Semester. Dienstag 11–12
Prof. E. Niggli
712. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop).* Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen vom 2. Semester an. Dienstag 14–16 (verlegbar)
Derselbe
713. *Erzmikroskopie (mit Übungen).* Freitag 10–11 (verlegbar)
Derselbe
714. *Minerale und Kristalle der Alpen (alpine Zerrkluftminerale).* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
715. *Drei- oder sechsstündiges, halb- oder ganztägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi
Derselbe
716. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Professoren Cadisch, Nowacki, Hügi, Nabholz, Rutsch und Streckeisen
Derselbe
717. *Allgemeine Mineralogie I (Symmetriellehre und Röntgenographie).* Mittwoch 14–16, Freitag 11–12
Prof. W. Nowacki
718. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung.* Donnerstag 9–11
Derselbe
719. *Einführung in die Kristallphysik.* Mittwoch 9–10
Derselbe
720. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum. Für Kristallographen, Chemiker und Physiker.* Montag 10–12, Freitag 9–11
Derselbe
721. *Sechsstündiges Praktikum.*
Derselbe
722. *Halbtägiges Praktikum.*
Derselbe

723. *Forschungspraktikum.* Prof. W. Nowacki
 Mineralogisch-geologisches Kolloquium, siehe Nr. 716
724. *Mineralische Rohstoffe für die chemische Industrie.* Montag
 18–19 (verlegbar) Prof. Th. Hügi
725. *Sedimentpetrographische Methoden I.* 1stündig Derselbe
726. *Chemische und spektrographische Analyse der Mineralien
 und Gesteine (mit Übungen).* 3stündig Derselbe
727. *Mikroskopisches Mineralbestimmen.* 1stündig (für Lehr-
 amtskandidaten und andere Studierende) oder 3stündig Derselbe
728. *Drei- oder sechsständiges, halb- oder ganztägiges Praktikum.*
 Gemeinsam mit Prof. Niggli Derselbe
729. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit
 den Professoren Cadisch, Niggli, Nabholz, Nowacki,
 Rutsch und Streckeisen Derselbe
730. *Gesteinsmetamorphose II.* Montag 9–10 (verlegbar) Prof. A. Streckeisen
731. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum, für Petro-
 graphen im 3. und 4. Semester.* Montag 14–18 (verlegbar) Derselbe
732. *Die optische Bestimmung der Plagioklase (Einführung in
 das Arbeiten am Drehtisch, mit Übungen).* Freitag 15–17
 (verlegbar) Derselbe
733. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit
 den Professoren Cadisch, Niggli, Hügi, Nabholz und
 Nowacki Derselbe
- Geologie 734. *Geologie der Ost- und Südalpen.* Dienstag 17–18, Donners-
 Paläontologie tag 18–19 Prof. J. Cadisch
735. *Theorien der Gebirgsbildung.* Donnerstag 11–12, Freitag
 17–18 Derselbe
736. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz.
 Freitag 14–17 Derselbe

737. *Praktikum an zwei Halbtagen.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz
Prof. J. Cadisch
738. *Praktikum an drei Halbtagen.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz
Derselbe
739. *Vollpraktikum mit Arbeitsplatz.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz
Derselbe
740. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Professoren Niggli, Hügi, Nabholz, Nowacki, Rutsch und Streckeisen
Derselbe
741. *Erdgeschichte III (Stratigraphie). Tertiär und Quartär.* Dienstag 16–17, 18–19
Prof. W. Nabholz
742. *Zur Geologie des Helvetikums, mit Ausblicken auf die entsprechenden Zonen der West- und Ostalpen.* Montag 17–18
Derselbe
743. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch. Freitag 14–17
Derselbe
744. *Praktikum an zwei Halbtagen.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch
Derselbe
745. *Praktikum an drei Halbtagen.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch
Derselbe
746. *Vollpraktikum mit Arbeitsplatz.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch
Derselbe
747. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Professoren Cadisch, Niggli, Hügi, Nowacki, Rutsch und Streckeisen
Derselbe
748. *Allgemeine Paläontologie.* Donnerstag 14–15
Prof. R. F. Rutsch
749. *Paläontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18
Derselbe
750. *Geologie des schweizerischen Mittellandes.* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe

751. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Professoren Cadisch, Hügi, Nabholz, Niggli, Nowacki und Streckeisen Prof. R. F. Rutsch
752. *Angewandte Geophysik für Geologen III. Bohrlochgeophysik, Anwendungen I–III*. Montag 10–12 Lektor A. Süssstrunk
- Geographie 753. *Physikalische Geographie II*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. F. Gygax
754. *Ergänzungen zur physikalischen Geographie*. Dienstag 18–19, verlegbar Derselbe
755. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Derselbe
756. *Kartographische Übungen*. 1stündig Derselbe
757. *Geographisches Repetitorium*. 1stündig Derselbe
758. *Vermessungspraktikum*. 4stündig Derselbe
759. *Hydrologie III*. Mittwoch 19–20 (verlegbar) Derselbe
760. *Geographisches Kolloquium für Doktoranden und Kandidaten des Höheren Lehramtes*. Mittwoch 20–21 Derselbe
761. *Einführung in die allgemeine Kulturgeographie II*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. G. Grosjean
762. *Allgemeine Wirtschaftsgeographie II (Industrie und Verkehr)*. Samstag 10–12 Derselbe
763. *Wirtschaftsgeographie der Schweiz*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
764. *Probleme der Orts-, Regional- und Landesplanung*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
765. *Kulturgeographisches Seminar: Veränderungen der Kulturlandschaft anhand alten Planmaterials*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

766. *Einführung in die Limnologie (mit Exkursionen) II: Optik der Gewässer, Methoden zur Nährstoffbestimmung.*
Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Lektor **P. Nydegger**
767. *Die Kontinente im Überblick, II. Teil.* 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **B. Messerli**
768. *Übungen zur Länderkunde.* Freitag 16–17 Derselbe
769. *Repetitorium zur Länderkunde.* Freitag 17–18 Derselbe

Lehramtsschule

Aufnahme in die Lehramtsschule erfordert frühzeitige Anmeldung.
Nähere Auskunft erteilt die Rektoratskanzlei.

I. 2

770. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.*
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. **P. Zinsli**
771. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
772. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte.*
Mittwoch 16–18 (verlegbar) Lektorin **Elisabeth Waelti**
773. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen und Englischen, mit Übungen in vergleichender Semantik. Auch für deutschsprachige Hörer.* Montag, Freitag 10–11 (verlegbar) Dieselbe
774. *Littérature française: a) Stendhal.* Jeudi 18–19, b) *Montherlant.* Vendredi 11–12 Prof. **P. O. Walzer**
775. †† *Proséminaire. Explication de textes. Flaubert, Madame Bovary.* Jeudi 8–9, 10–11 Le même

Anmerkung:

- † Für Französisch- und Italienischsprechende.
- †† Für Französischsprechende.

776. *Explication de textes et exercices d'analyse stylistique.*
Jeudi 8–10 Lecteur **R. Donzé**
777. † *Syntaxe française: théorie et exercices (Analyse de textes français modernes).* Lundi 10–12 Le même
778. *Exercices de grammaire française.* Lundi 15–16, mercredi 14–16 Lecteur **A. Kuenzi**
779. *Die Dichter der englischen Romantik.* Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. **R. Fricker**
780. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts. Grammar.* Tuesday 10–11, Wednesday 9–10 Pd. **Britta M. Charleston**
781. *Complementi di sintassi II. Lezioni ed esercitazioni.* Venerdì 14–15 Prof. **A. Jenni**
782. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di esposizione e conversazione.* Mercoledì, venerdì 17–18 Lo stesso
783. *Allgemeine Geschichte im Zeitalter der amerikanischen und französischen Revolution (1775–1815).* Montag, Freitag 16–17 Prof. **W. Hofer**
784. *Probleme des modernen Geschichtsdenkens.* Dienstag 18–19 Derselbe
785. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Donnerstag 17–18 Prof. **E. Walder**
786. *Schweizergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. **H. von Greyerz**
787. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Alte Testament.* Istündig, nach Vereinbarung Lektor **J. Amstutz**
788. *Bild, Begriff, Sinnbild. Übung über religiöse Denkformen.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe

Anmerkung:

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

789. *Biblische Begriffe im Alten Testament*. Mittwoch 11–12
(verlegbar) Lektor **F. Feldges**
790. *Biographien (ein Gang durch die Kirchengeschichte)*. Mittwoch 12–13 (verlegbar) Derselbe
791. *Physikalische Geographie II*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. **F. Gygax**
792. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Derselbe
793. *Kartographische Übungen*. Dienstag 7–8 Derselbe
794. *Technisches Zeichnen*. Montag 10–12 N. N.
795. *Schrift und schmückendes Zeichnen*. Samstag 8–10 N. N.
796. *Farbübungen*. Samstag 10–12 N. N.
797. *Turnen (für Kandidaten), Grundschule, Geräteturnen, Hallenspiele*. Montag 18.30–20 Lektor **E. Strupler**
798. *Skikurs (Kandidatinnen und Kandidaten)*. Gemeinsam mit Lektorin Steffen. 6 Tage, nach besonderem Programm Derselbe
799. *Turnen (für Kandidatinnen). Ausgewählte Formen der Bewegungsschulung. Geräteturnen. Hallenspiele*. Montag 18.30–20, Turnhalle Marzili Lektorin **E. Steffen**
800. *Schwimmen (für Kandidatinnen und Kandidaten)*: In zwei Abteilungen: Die eine Dienstag 12.30, die andere Freitag 12.30, im Hallenbad Schwimminstruktor **E. Frutiger**

I. 4

801. *Allgemeine Pädagogik: Die Mittel der Erziehung*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. **J. R. Schmid**
802. *Pädagogisches Proseminar Ia: Fragen der pädagogischen Psychologie*. Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage Derselbe
803. *Pädagogisches Proseminar Ib: Ausgewählte Stücke aus der Geschichte der Pädagogik*. Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage Derselbe

804. *Sprachkundliche Übungen*. Dienstag 10–11 (Übungsstunde), Donnerstag 17–18 (Vorlesung: Das ältere Drama der deutschen Schweiz) Prof. P. Zinsli
805. *Die Literatur der Aufklärung*. Dienstag bis Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
806. *Proseminar*. Übungen zur Motiv- und Problemgeschichte. Freitag 8–10, alle 14 Tage Derselbe
807. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: La langue du 16^e siècle*. Mardi, jeudi 9–10 Prof. S. Heinemann
808. *Littérature française: a) Stendhal*. Jeudi 18–19, *b) Monttherlant*. Vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
809. *Cours pratique*. Auteurs du XIX^e siècle. Vendredi 10–11, 14–15 Le même
810. † *Proséminaire*. Explication de textes. Flaubert, Madame Bovary. Jeudi 8–9, 10–11 Le même
811. *Die Dichter der englischen Romantik*. Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. R. Fricker
812. *Proseminar: James Joyce, A Portrait of the Artist as a Young Man*. Mittwoch 9–11 Derselbe
813. *Lettura di classici (e Proseminario): Autori del Settecento*. Giovedì 14–16 Prof. A. Jenni
814. *Petrarca e il petrarchismo*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
815. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 16. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Prof. E. Walder
816. *Repetitorium der allgemeinen Geschichte*. Dienstag 17–18 Derselbe
817. *Die Schweiz von 1914 bis zur Gegenwart*. Montag 8–9 Prof. H. von Greyerz

Anmerkung:

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

818. *Die Schweiz und ihre politische Umwelt 1516–1914 (Vorlesung verbunden mit Interpretationen von Dokumenten zur Aussenpolitik)*. Montag 9–10 Prof. H. von Greyerz
819. *Die religiöse Lage der Gegenwart II: Religionsphilosophische Strömungen im XX. Jahrhundert*. 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor J. Amstutz
820. *Imperative in der Bibel (Probleme der Ethik)*. Mittwoch 10–11 (verlegbar) Lektor F. Feldges
821. *Übungen für den Religionsunterricht*. Mittwoch 14–15 (verlegbar) Derselbe
822. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Prof. F. Gygax
823. *Geographisches Repetitorium*. Montag 19–20 Derselbe
824. *Die Kontinente im Überblick II. Teil*. Mittwoch 8–9 Lektor B. Messerli
825. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 16–17 Derselbe
826. *Repetitorium zur Länderkunde*. Freitag 17–18 Derselbe
827. *Einführung in die allgemeine Kulturgeographie II*. Donnerstag 8–9 Pd. G. Grosjean
828. *Malen*. Montag 14–16 N. N.
829. *Figurenzeichnen*. Mittwoch 14–16 N. N.
830. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 16–17 N. N.
831. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18 N. N.
832. *Didaktik: Kolloquium über Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18 Direktor P. Pulver

Anmerkung:

Die Wahl der Abteilung des Pädagogischen Proseminars ist den Studierenden des 4. Semesters freigestellt.

II. 2

833. *Mathematischer Vorkurs II.* Montag 15–17 Prof. **H. Hadwiger**
834. *Differentialrechnung.* Dienstag, Freitag 15–17 Prof. **W. Scherrer**
835. *Übungen zur Differentialrechnung.* Donnerstag 17–18,
abgehalten von Lektor **H. Debrunner** Derselbe
836. *Darstellende Geometrie II. Teil.* Donnerstag 15–17 Lektor **H. Giger**
837. *Repetitorium zur darstellenden Geometrie.* Donnerstag
17–18, alle 14 Tage Derselbe
838. *Experimentalphysik I (Mechanik, Schwingungslehre,
Akustik, Wärme).* Montag bis Donnerstag 9–10 Pd. **H. Oeschger**
839. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher
physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Sekundarlehrer).* Donnerstag 12–13 Prof. **J. Geiss**
840. *Repetitorium zur Experimentalphysik.* Freitag 9–10 Pd. **H. Oeschger**
841. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Mon-
tag bis Freitag 10–11 Prof. **W. Feitknecht**
842. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit
den Professoren Rosin, Weber und Lektor Tschumi.
Montag, Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. **F. E. Lehmann**
843. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere
und allgemeine Zoologie.* Platzzahl beschränkt. Voranmel-
dung erforderlich. Mittwoch 14–17 (eventuell im 4. Se-
mester). Prof. **S. Rosin**
844. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere.* Freitag 14–15 Derselbe
845. *Zoophysiology (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Mitt-
woch 17–18 Prof. **M. Lüscher**
846. *Allgemeine Botanik und Biologie der Thallophyten.* Mon-
tag bis Freitag 8–9 N. N.

847. *Geologische Vorlesung nach freier Wahl*. 2stündig Prof. J. Cadisch

Anmerkung:

Geographie, Religion, Turnen, Schwimmen, Zeichnen siehe Abt. I. 2.

II. 4

848. *Repetitorium zur Mathematik*. Vertreten durch Assistent
J. Rätz. Dienstag, Donnerstag 11–12 Lektor P. Wilker

849. *Allgemeine Mathematik mit Anwendungen*. Dienstag bis
Donnerstag 10–11 Prof. H. Hadwiger

850. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. Anmeldung bei
der obligatorischen Vorbesprechung. Donnerstag 14–18,
4stündig Prof. F. G. Houtermans und Prof. J. Geiss

851. *Chemisches Praktikum*. 8stündig Prof. W. Feitknecht

852. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie und Ana-
tomie*. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Erismann.
Samstag 8–11 N. N.

853. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. Wirbellose Tiere
und allgemeine Zoologie*. Platzzahl beschränkt. Voranmel-
dung erforderlich. Mittwoch 14–17 (eventuell im 2. Se-
mester). Prof. S. Rosin

854. *Repetitorium der Zoologie. Für Studierende der Phil.-nat.
Fakultät*. 1stündig Derselbe

855. *Geologische Vorlesung nach freier Wahl*. 2stündig Prof. J. Cadisch

856. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten
und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Diens-
tag, Freitag 9–10 Prof. P. Zinsli

Anmerkung:

Allgemeine Erziehungslehre, Didaktik, Geographie, Religion, Zeichnen,
siehe Abteilung I. 4.

Vorkurse für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

Frühzeitige Anmeldung erforderlich.
Auskunft erteilt die Rektoratskanzlei.

857. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.*
Freitag 14–16, Samstag 9–11 Direktor **P. Pulver**
858. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* Diens-
tag 14–16 Derselbe
859. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* Donnerstag 14–16 Derselbe
860. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Nach be-
sonderem Plan Derselbe
861. *Ausgewählte Fragen der Gesundheitslehre mit besonderer*
Berücksichtigung von Kind und Schule. Dienstag 16–18
Lektorin **G. Sauter**
862. *Turnen: Einführung in die Hauptstoffgebiete des Schul-*
turnens für Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektions-
besuche, Lehrübungen. 3stündig, nach Vereinbarung
R. Studer und O. Zbinden
863. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10 oder 10–12 N. N.

Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern für bernische Sekundarschulen und Progymnasien

864. *Abriss der römischen Literaturgeschichte, besonders für*
Kandidaten des Mittleren Lehramtes. Montag 16–18 Prof. **O. Gigon**
865. *Proseminar: Die Schweiz in römischer Zeit.* 2stündig Prof. **G. Walser**

Nachtrag

866. *Arabisch.* 2 stündig N. N.
867. *Islamwissenschaft.* 2 stündig N. N.

Cours en langue française

29. * *L'Évangile dans le monde d'aujourd'hui*. Mercredi 17–18
Prof. A. de Quervain
71. *Droit civil suisse: Les droits réels*. Mercredi 15–17 Prof. A. Comment
77. *Droit des obligations, partie générale*. Lundi, vendredi
14.30–17 Prof. R. Patry
78. *Droit des obligations, les contrats spéciaux*. Mercredi
8.45–10.15 Le même
92. *Séminaire de droit pénal suisse*. Mercredi 10.30–12 Le même
125. *Les théories économiques contemporaines (croissance et progrès technique)*. Jeudi 15–16 Prof. F. Schaller
126. *Crises de surproduction et conjonctures*. Jeudi 16–17 Le même
419. *Types différents de philosophie de Kant à nos jours*.
Lundi 14–15 Prof. F. Brunner
420. *Lecture du Proslogion de S. Anselme*. Lundi 15–16 Le même
444. *Introduction à la dialectologie: méthode, problèmes, résultats*.
Jeudi 8–10 Prof. G. Redard
446. * *Langues et civilisations de la Méditerranée ancienne*.
Lundi 17–19 Le même
485. * *La langue du 16^e siècle (introduction et lectures)*. Mardi,
jeudi 9–10 Prof. S. Heinimann
488. * *Littérature française au XIX^e siècle: Stendhal*. Jeudi
18–19 Prof. P. O. Walzer
489. * *Littérature française au XX^e siècle: Montherlant*. Ven-
dredi 11–12 Le même
490. * *Cours pratique: Auteurs du XIX^e siècle*. Vendredi 10–11,
14–15 Le même

491. *Proséminaire*. Explication de textes. Flaubert, Madame Bovary. Jeudi 8–9, 10–11 Prof. **P. O. Walzer**
492. *Séminaire*. Conférences d'histoire littéraire. Précurseurs du Symbolisme. Jeudi 14–16 Le même
493. * *Explication de textes français: Les Chimères de Nerval*. Mardi 16–17 Pd. **M. Eigeldinger**
494. * *Littérature française: Quelques thèmes de l'œuvre de J.-J. Rousseau*. Mardi 17–18 Le même
544. * *Le Bernin et le baroque romain*. Lundi 18–19 Prof. **H. R. Hahnloser**
776. *Explication de textes et exercices d'analyse stylistique*. Jeudi 8–10 Lecteur **R. Donze**
777. * *Syntaxe française: théorie et exercices (Analyse de textes français modernes)*. Lundi 10–12 Le même
778. *Exercices de grammaire française*. Lundi 15–16, mercredi 14–16 Lecteur **A. Kuenzi**
807. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: La langue du 16^e siècle*. Mardi, jeudi 9–10 Prof. **S. Heinemann**

Universitätssport

Beginn der Übungen: Montag, den 22. Oktober 1962.

Leitung: Der Universitätssportlehrer Dr. Ernst Strupler; Akademische Sportkommission und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) Universitätssportlehrer: Montag 17–18, Freitag 11–12 im **Büro des Sportamtes**, Gesellschaftsstrasse 6, Parterre, Südseite, Tel. 3 97 10.
- b) Akademische Sportkommission (ASK): im Büro des Sportamtes. Zeiten siehe Anschläge.

Turn- und Sportprogramm: Wird bei Semesterbeginn in der Rektoratskanzlei oder im Büro des Sportamtes gratis abgegeben.

A. EINZELSPORT

I. Allgemeines Konditionstraining.

Es werden Übungen durchgeführt zur allgemeinen Förderung der Kondition für *Studenten*, *Studentinnen* und *Dozenten* (Universitätsturnhalle). Die Übungszeiten werden im speziellen Sportprogramm bekanntgegeben.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Universitätssportlehrer.

III. Spezielle Übungen in **Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Bergsteigen, Fechten, Tennis, Tischtennis, Reiten, Trampolinespringen**. Siehe nähere Angaben im Sportprogramm.

B. MANNSCHAFTSSPORT

Besondere Trainings in: **Fussball, Handball und Basketball**.

C. WETTKÄMPFE

- a) **Bernische Universitätsmeisterschaften in Fussball** (Meisterschaftssystem), **Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Schiessen**.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Leichtathletik** (Einzel- und Fünfkampf), **Fussball, Handball, Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten**.
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten**.

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1962

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Geltung zivilprozessualer Grundsätze im Adhäsionsprozess.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1962

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Zur Bedeutung des Begriffs ‚Tugend‘ in der Geschichte der Pädagogik.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Beurteilung der Reformation im modernen Katholizismus seit Denifle.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Begriff des Ökumenischen Konzils nach altkirchlicher, römisch-katholischer und alt-katholischer Lehre.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Unterscheidung zwischen polizeilichen und wirtschaftspolitischen Vorschriften und Massnahmen unter dem Gesichtspunkt der Gewerbefreiheit.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung der anorganischen Ionen für die Muskelkontraktion.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Verwaltung der Reichsstrassen in der römischen Kaiserzeit.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die diluviale Schneegrenze im Bereich der Mittelmeerländer.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1963

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Bernische Testamente des ausgehenden Mittelalters“.

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1963

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Pantheismus und Theismus in Spinozas Ethik.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Verständnis des Nächsten als des Freundes bei Gabriel Marcel“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Erschaffung aller Dinge in, durch und auf Christus hin“. - Es sind die geistes- und religionsgeschichtlichen Zusammenhänge und die theologische Bedeutung der betreffenden neutestamentlichen Aussagen darzustellen.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Verschulden beim Vertragsabschluss (Culpa in contrahendo) in rechtsvergleichender Darstellung“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Entstehungsbedingungen des Mesantoin-Chloasmas sind durch eingehende klinische Untersuchungen abzuklären.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Exploration des Thoraxraumes auf Grund der Trennung von Lungenschall und Brustwand-schall bei einem Haustier zu bearbeiten.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Arnold von Brescia im religiösen und politischen Leben seiner Zeit.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Bis zu welchem Grad ist die Verteilung von Lebewesen und ihren Vergesellschaftungen in einem Gebiet abhängig von der durch Exposition, Hangneigung und Horizont bestimmten Insolation? (Theoretisch zu begründen und durch Feldbeobachtungen zu belegen“).

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.